



# Planungshandbuch Schulsportthallen

## Schulentwicklungsplanung

## Impressum

### **Herausgeber**

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft  
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

[www.berlin.de/sen/bildung](http://www.berlin.de/sen/bildung)

### **Redaktion**

Bernd Thinius

### **Fotos**

Bernd Thinius

### **Verantwortlich**

Christine Würger

Loseblattsammlung

Stand: Januar 2012, Aktualisierungen: Juli 2013

# INHALTSÜBERSICHT

Fachraumbedarf - Schulsport -



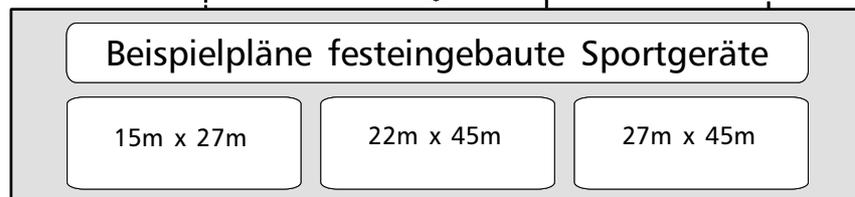
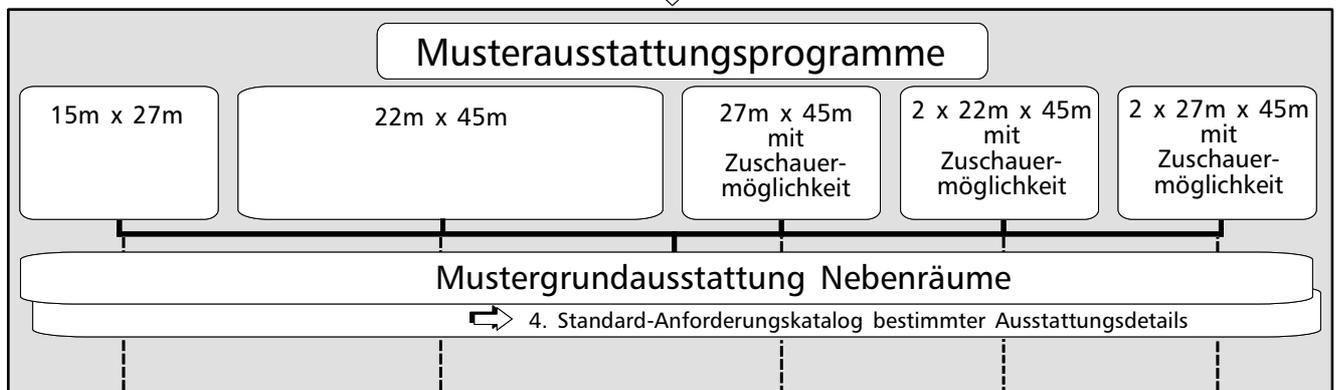
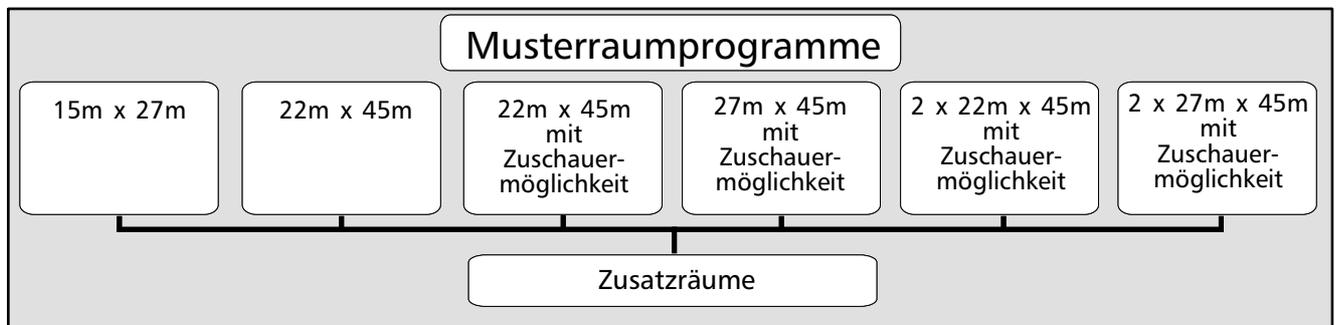
Übersichtstabelle der Musterraumprogramme



Prinzip-/Systemskizzen Sporthallentypen



Textbausteine > Funktionale Anforderungen < Sporthallen



Leistungsverzeichnis für festeingebaute und bewegliche Sportgeräte

Mustergrundausrüstung Außensportanlagen

## Inhalt - Loseblattsammlung - Sporthallen

<b>Fachraumbedarf Schulsport</b> in Abhängigkeit von Schultyp und Zügigkeit	1 Seite
<b>Musterraumprogramme für Sporthallen - Übersichtstabelle</b>	2 Seiten
<b>Prinzip-/Systemskizzen Sporthallen</b>	2 Seiten
<b>Textbausteine &gt; Funktionale Anforderungen &lt; Sporthallen</b>	6 Seiten
<b>Musterraumprogramme:</b>	
Sporthalle 15m x 27m	1 Seite
Sporthalle 22m x 45m	1 Seite
Sporthalle 22m x 45m mit Zuschauermöglichkeit	1 Seite
Sporthalle 27m x 45m mit Zuschauermöglichkeit	1 Seite
Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m mit Zuschauermöglichkeit	1 Seite
Doppelsporthalle 2 x 27m x 45m mit Zuschauermöglichkeit	1 Seite
Musterraumprogramm - Zusatzräume	1 Seite
<b>Mustergrundausstattungsprogramme:</b>	
Sporthalle 15m x 27m	3 Seiten
Sporthalle 22m x 45m	3 Seiten
Sporthalle 27m x 45m	3 Seiten
Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m	3 Seiten
Doppelsporthalle 2 x 27m x 45m	3 Seiten
Mustergrundausstattung - Nebenräume, Sonstiges, Ausstattungsdetails	7 Seiten
<b>Beispielpläne (M: ca. 1:200):</b>	
Festeingebaute Sportgeräte (nach Mustergrundausstattung) 15m x 27m	1 Seite
Festeingebaute Sportgeräte (nach Mustergrundausstattung) 22m x 45m	1 Seite
Festeingebaute Sportgeräte (nach Mustergrundausstattung) 27m x 45m	1 Seite
<b>Anhang:</b>	
Leistungsverzeichnis für Sportgeräte nach den Mustergrundausstattungsprogrammen für Sporthallen	
- Festeingebaute Geräte	3 Seiten
- Bewegliche Geräte	10 Seiten
Mustergrundausstattung Außensportanlagen	3 Seiten

Fachraumbedarf Schulsport in Abhängigkeit von Schultyp und Zügigkeit

Schulsporthallenbedarf										
	Grundschule									
	Züge									
	2	2,5	3	3,5	4					
Hallenteile (HT)	2	2	2	3	3					
Sporthallentyp (in m)	22 x 45	22 x 45	22 x 45	27 x 45	27 x 45					
	Integrierte Sekundarschule (ISS)									
	Züge									
	3	4	4 (+2)	5	5 (+3)	6	6 (+4)	8	8 (+5)	
Hallenteile (HT)	2 <sup>1</sup>	2	2	2	3	2	3 <sup>2</sup>	3 <sup>2</sup>	4 <sup>2</sup>	
Sporthallentyp (in m)	22 x 45	22 x 45	22 x 45	22 x 45	27 x 45	22 x 45	27 x 45	27 x 45	2 x 22 x 45	
	Gymnasium									
	Züge									
	3	4	5							
Hallenteile (HT)	2	3	3							
Sporthallentyp (in m)	22 x 45	27 x 45	27 x 45							

( <sup>1</sup> ) Bedarf: 1 HT (z.B. Anrechnung von Altbaubestand); bei Neubau aufgrund curriculärer Vorgaben (z.B. Handball) 2 HT (22m x 45m)

( <sup>2</sup> ) Bei nachgewiesenen sportlichem Schwerpunkt: 1 HT zusätzlich

Schulsportaußenanlagenbedarf			
	Grundschule	ISS	Gymnasium
Spielfeldmaß in m	27 x 45 * (alternativ 22 x 44 *)	Breite**: 44-55 Länge**: 45-70 zuzügl. Sicherheitsabstand (alternativ 2 x 27 x 45)	Breite**: 44-55 Länge**: 45-70 zuzügl. Sicherheitsabstand (alternativ 2 x 27 x 45)
Laufbahn	95m Brutto (75m) 3 Bahnen	120m Brutto (100m) 4 Bahnen	120m Brutto (100m) 4 Bahnen
Weitsprung	35m Anlauf 3 Bahnen Grube: 5,55m x 8m	45m Anlauf 3 Bahnen Grube: 5,55m x 9m	45m Anlauf 3 Bahnen Grube: 5,55m x 9m
Hochsprung	(Hochsprungmöglichkeit in der Halle)	Hochsprungkissen (4m x 6m) neben Spielfeld	Hochsprungkissen (4m x 6m) neben Spielfeld
Kugelstoßen	ohne	1 Ring Sektor 40° 20m Schenkellänge	1 Ring Sektor 40° 20m Schenkellänge
Gymnastikwiese	400m <sup>2</sup>	400m <sup>2</sup>	400m <sup>2</sup>

\* mit anschließender Gymnastikwiese für "Wurf"

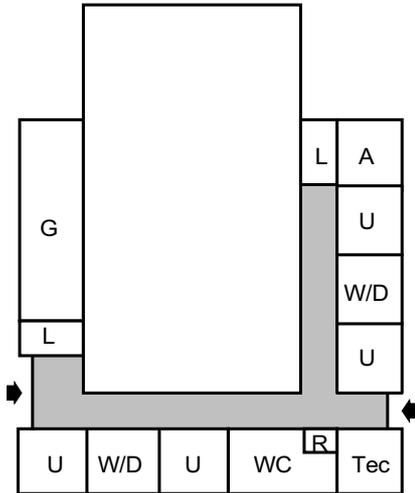
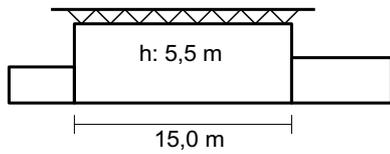
\*\* nach verfügbarer Fläche (gem DFB-Zusatzbestim. f. Kleinfeldspiele des BFV, 2005)



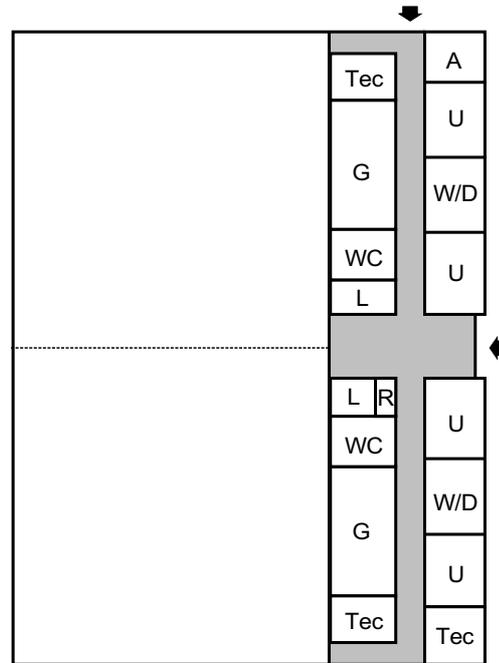
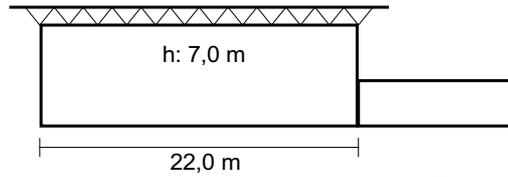
Es gelten die Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1

Sporthallentyp	15m x 27m			22m x 45m			27m x 45m			Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m				Doppelsporthalle 2 x 27m x 45m			
	besonderes Maß:	5,5 m			ggf. teilbar in 3 Teile, dann a) 2 Trennvorhänge 7 m			7 m			ggf. jew. teilbar in 3 Teile, dann a) 2 (4) Trennvorhänge jede Halle: 7 m				(unten: ca. 25m x 45m; oben: 27m x 45m) jede Halle: 7 m		
lichte Hallenhöhe:																	
Zuschauer:																	
<b>Zusatzräume, die nur bei nachgewiesenem Bedarf in jedem Einzelfall im Rahmen des Bedarfsprogramms gebilligt werden können</b>																	
Raumbezeichnung / Anforderungen	Anzahl	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>	Anzahl	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>	Anzahl	Pro Halle	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>	Anzahl	Pro Halle	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
Hallenwartraum (wenn die Hallenbetreuung nicht durch den Schulhausmeister erfolgt), bei Lage auf Hallenebene zugleich Sanitätsraum, mit Handwaschbecken (kombinierter Hallen-Platzwartraum - benachbarte(s) Großspielfeld(er): 20 m <sup>2</sup> )							1	12	12	1		12	12	1		12	12
Krafttrainingsraum (3,5m lichte Höhe). Die Nutzbarkeit durch behinderte Personen ist zu gewährleisten.				1	70	70	1	70	70	1		70	70	1		70	70
Zusatz-Umkleideraum (Zuordnung zum Krafttrainingsraum)				2	15	30	2	15	30								
Zusatz-Wasch-/Duschraum (Zuordnung zu o.a. Umkleideräumen), teilbar, mit je Teilraum: 4 Duschen, 4 Waschstellen, einem WC (1,51m x 1,61m, ohne Vorraum und Handwaschbecken). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.				1	25	25	1	25	25								
Jugend-/Mehrzweckraum (mittig teilbar durch Trennwand), mit integrierter Teeküche (nutzbar für beide Raumteile)				1	70	70	1	70	70	1		70	70	1		70	70
Materialraum für schul- und vereinseigenes Material bzw. entwurfsabhängig z.B. zusätzliche Einbauschränke in Gangbereichen																	
Geräteraum (-vergrößerung) zur Unterbringung von sperrigen Sportgeräten z.B. Trampoline, Tischtennisplatten																	

# Prinzip-/Systemskizzen Sporthallen

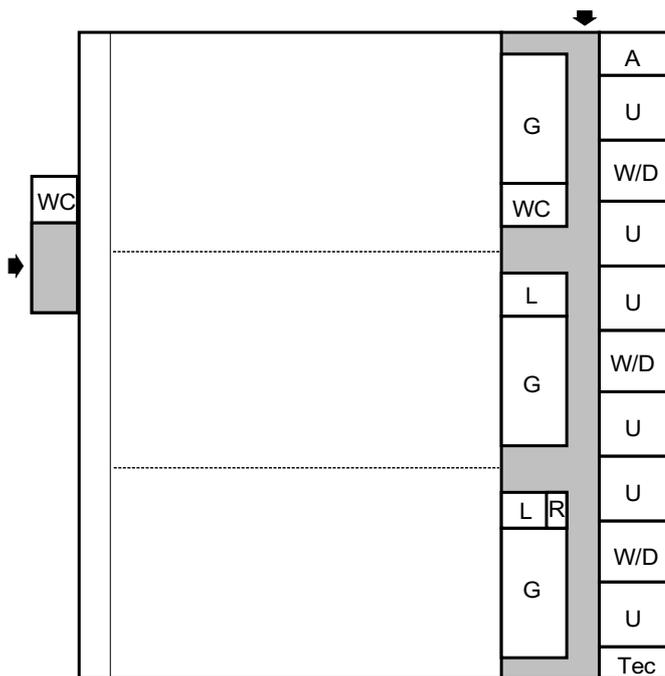
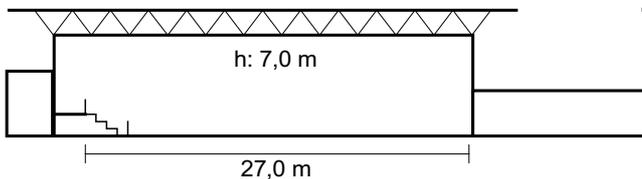


15m x 27m



22m x 45m

(Bei Dreiteilbarkeit Nebenräume wie bei Typ 27m x 45m)



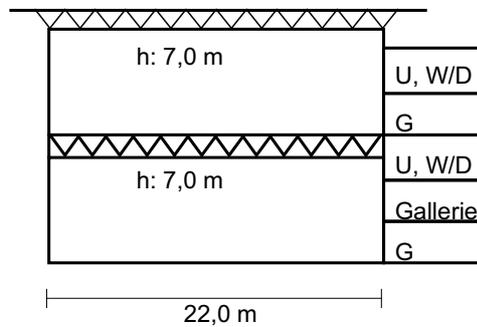
27m x 45m

## LEGENDE:

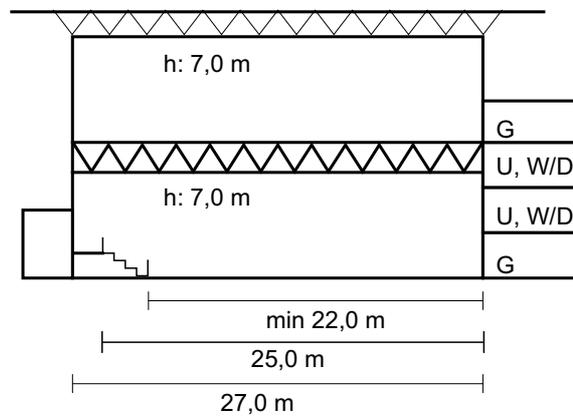
- U = Umkleiraum
- W/D = Wasch-/Duschraum
- L = Lehrer-/Schiedsrichterraum
- G = Geräteraum
- WC = Toiletten
- A = Außengeräteraum
- R = Reinigungsgeräteraum
- Tec = Technikraum
- ➡ = Zugang/Ausgang

# PRINZIP-/SYSTEMSKIZZEN

## Doppel-Sporthallen



**2 x 22M x 45M**



**2 x 27M x 45M**  
**UNTEN: CA. 25M x 45M**  
**OBEN: 27M x 45M**

### LEGENDE:

- U = Umkleiraum
- W/D = Wasch-/Duschraum
- L = Lehrer-/Schiedsrichterraum
- G = Geräteraum
- WC = Toiletten
- A = Außengeräteraum
- R = Reinigungsgeräteraum
- Tec = Technikraum
- ➡ = Zugang/Ausgang

Stand: Juli 2013 Referat II B  
 Thinius 90227-5633

## Fachraum Sport

### Sporthallen auf Schulstandorten

#### - Funktionale Anforderungen -

#### Textbausteine

Grundlage für die folgenden Textbausteine bildet das jeweilige Raumprogramm der Sporthalle

#### VORBEMERKUNG

Ausgehend von den Vorgaben der **DIN 18 032** in der jeweils aktuellen Fassung werden grundsätzlich drei Sporthallentypen unterschieden:

Die "Einzelhalle" **15 m x 27 m** (lichte Höhe 5,5 m),  
die "Doppelhalle" (**Zweifachhalle**) **22 m x 45 m**, ggf. teilbar in **3** Teile, (lichte Höhe 7,0 m),  
die "Dreifachhalle" **27 m x 45 m** (lichte Höhe 7,0 m).

Bedingt durch die zum Teil hoch verdichteten Innenstadtbereiche Berlins mit überwiegend flächenmäßig begrenzten Standorten, wurden sowohl zur optimalen Grundstücksauslastung, als auch aus städtebaulichen Gründen weitere *gestapelte Typen*, sogenannte **Doppelsporthallen**, aus den beiden letzteren Hallentypen entwickelt:

Die "Doppelsporthalle" (Vierfachhalle) **2 x 22 m x 45 m**,  
ggf. jeweils teilbar in 3 Teile, (lichte Höhe jeweils 7,0 m),  
die "Doppelsporthalle" (Sechsfachhalle) **2 x 27 m x 45 m** (lichte Höhe jeweils 7,0 m).

Alle Berliner Sporthallen dienen dem Schul-, wie dem Vereins- und Breitensport. Die erforderliche lichte Hallenhöhe beträgt 7,0 m (Ausnahme Einzelhalle 15 m x 27 m; H: 5,5 m). An den Stirnseiten der Hallen sind zumindest im Bereich von 5 m beidseitig der Spielfeldachse keine Türöffnungen vorzusehen.

#### HALLENTYPEN

- |   |  |
|---|--|
| <b>Sporthalle</b><br><b>15 m x 27 m</b> | Bei diesem Sporthallentyp handelt es sich um eine "Einfachhalle", die <b>nicht</b> mit einem Trennvorhang unterteilt wird. Ein zweiter Fluchtweg aus der Halle ist nachzuweisen.   |
| <b>Sporthalle</b><br><b>22 m x 45 m</b> | Bei dem Sporthallentyp handelt es sich um eine Zweifachhalle, d.h. die Halle soll mittels <b>eines</b> Trennvorhangs in jeweils <b>zwei Einheiten à 22 m x 22 m</b> (od: 15 m x 22 m und 30 m x 22 m) unterteilt werden können. Bei Bedarf können auch 3 Hallenteile mittels <b>zweier</b> Trennvorhänge gebildet werden. Jedes Hallenteil muss separat zugänglich sein. Ein zweiter Fluchtweg aus <b>jedem</b> Hallenteil ist nachzuweisen. |
| <b>Sporthalle</b><br><b>27 m x 45 m</b> | Dieser Dreifachhallentyp soll mittels <b>zweier</b> Trennvorhänge in <b>drei Einheiten à 15 m x 27 m</b> unterteilt werden können. Jedes Hallenteil muss vom Nebenraumtrakt separat zugänglich sein. Aus <b>jedem</b> Hallenteil ist ein zweiter Fluchtweg nachzuweisen.   |

**Doppelsporthalle**  
2 x 22 m x 45 m

Hierbei handelt es sich um zwei gestapelte Zweifachhallen. Jede Halle soll mittels **eines** Trennvorhangs in jeweils **zwei Einheiten à 22 m x 22 m** (oder 15 m x 22 m und 30 m x 22 m) unterteilt werden können. Bei Bedarf können auch 3 Hallenteile mittels **zweier** Trennvorhänge gebildet werden. Jedes Hallenteil muss separat zugänglich sein. Ein zweiter Fluchtweg aus **jedem** Hallenteil ist erforderlich.

**Doppelsporthalle**  
2 x 27 m x 45 m

Jede der gestapelten Dreifachhallen soll mittels **zweier** Trennvorhänge in **drei Einheiten (Breite ca. 15 m)** unterteilt werden können. Jedes Hallenteil muss vom Nebenraumtrakt separat zugänglich sein. Ein zweiter Fluchtweg aus **jedem** Hallenteil ist nachzuweisen.

Die Planung dieses Doppelsporthallentyps in der Vergangenheit zeigte insbesondere im Rahmen der BPU-Erstellung, dass die Binderkonstruktion der unteren Halle bei Spannweiten von mindestens 27 m deutlich über dem Maß "einfacher" Sporthallendecken liegen muss, um die volle Sportfunktionalität der oberen Halle zu gewährleisten (Rhythmische Gymnastik; Resonanzfrequenz ⇒ Baudynamik).

Bei ca. 27 m Spannweite entsteht ein Stützenabstand in Hallenlängsrichtung von etwa 5 m. Dieser Stützenabstand würde die Funktionalität der Teleskoptribüne in der unteren Halle erheblich einschränken:

Idealtypisch werden max. 3 Tribünenblöcke gebildet, die fast fugenlos nebeneinander ausgefahren werden können. Im Gegensatz dazu würden bei Doppelsporthallen mit einer Spannweite von 27 m und einem Stützenabstand von ca. 5 m, etwa 8 - 9 einzelne Tribünenblöcke mit einem Tribünenerschließungsgang **hinter** den Stützen entstehen. Für eine funktionale Verbindung der Tribünenblöcke im Stützenbereich wäre ein erheblicher technischer Aufwand notwendig, um die Zwischenräume im Bereich der Stützen (-breite) schließen zu können. Das elektromotorische „Ausfahren“ der einzelnen Tribünenblöcke (mehr Motoren!) beansprucht zwar nur etwa 10 Minuten, für das anschließende Aufstecken von seitlichen Absturzgeländern, bzw. für eine technisch schwierige Überbrückung der „Lücken“ benötigt man anschließend ein vielfaches dieser Zeit.

Eine konstruktive Lösung wäre, die Spannweite auf ca. 29 m zu vergrößern, damit der Tribünenerschließungsgang (ca. 2m) vor den Stützen verläuft. Dabei würde sich allerdings auch die Spannweite für die obere Halle um dieses Maß vergrößern. Zudem müsste aus statischen Gründen der Binderquerschnitt erheblich vergrößert werden.

Bleibt man bei einer Spannweite von 27 m und setzt den Tribünenerschließungsgang vor die Stützen, verringert sich die Netto-Hallenbreite in der unteren Halle (bis zur eingefahrenen Tribüne) auf etwa **25 m**. Bei ausgefahrener Tribüne (2-3 Tribünenblöcke) müssen für das größte Hauptspielfeld (Handball: 20 m x 40 m) noch die erforderlichen 22 m Breite (incl. des Sicherheitsabstands) verbleiben.

**BELICHTUNG** Sporthallen sollen natürlich belichtet werden. Eine Belichtung über die Längsseiten ist ab 2 m über Oberkante Sporthallenboden anzustreben, stirnseitige Fenster sind zu vermeiden. Aus Kostengründen (ballwurfsichere Glasflächen, Blendschutzeinrichtungen, Reinigungsaufwand etc.) sollen die Glasflächen auf das zur Belichtung und Belüftung (siehe unten) notwendige Minimum beschränkt bleiben. In jedem Fall sind geeignete Blendschutzmaßnahmen zu treffen. Eine Belichtung über Nord-Sheds ist möglich.

**BELÜFTUNG** Sporthallen sind natürlich zu be- und entlüften. Bei Einbau einer Zuschauertribüne kann eine mechanische Be- und Entlüftung zusätzlich notwendig werden, aus Gründen der hohen Investitionskosten sollten RLT-Anlagen (**Raum-Luft-Technik**) jedoch vermieden werden. Ausgenommen hiervon sind die Wasch-Duschbereiche und, soweit im Raumprogramm vorhanden, Krafttrainingsräume (vgl. unten).

## **ZUSCHAUER**

**Galeriebereiche** Insbesondere beim Sporthallentyp 22 m x 45 m kommt es beim Wettkampfbetrieb immer wieder vor, dass Zuschauer, in die Halle, d.h. auf die Sportfläche gelangen (wollen), um am Rande des Spielfeldes dem Sportgeschehen zuzusehen.

Galeriebereiche sollen es einer begrenzten Anzahl von Sporttreibenden (Gastmannschaften o.ä.) ermöglichen, auf Stehplätzen dem Sportgeschehen in der Halle zuzusehen. In der Halle selbst sind die Sicherheitsabstände um das eigentliche Spielfeld (z.B. Handball: 20 m x 40 m, incl. Sicherheitsabstand: 22 m x 44 m) freizuhalten. Die Galeriebereiche können z.B. auf Zwischenhallenebenen bei gestapelten Nebenraumtrakten, insbesondere bei Doppelsporthallen 2 x 22 m x 45 m, angeordnet werden. Separate Zuschauertoiletten sind bei Galeriebereichen nicht erforderlich.

**Teleskoptribüne** Die Zuschauertribüne ist als Teleskop-Einschubtribüne mit max. 199 Plätzen, auf Hallenniveau beginnend, an einer Hallenlängsseite vorzusehen. Die Tribüne ist separat **von oben zu erschließen**. Sie erhält eine integrierte Bande (H: 1 m) zum Spielfeld. Aus betriebstechnischen Gründen soll die Anzahl der **Tribünenblöcke** auf **maximal drei** beschränkt werden. Zwischen den ausgefahrenen Tribünenblöcken und der gegenüberliegenden Längsseite müssen 22 m Spielfeldbreite verbleiben (Handballspielfeld 20 m + 2 x 1 m Sicherheitsabstand).

Der Einblick auf die Wettkampffläche muss von allen Sitzen aus sichergestellt sein. Es kann von einer linearen Steigung von 0,28m ausgegangen werden (vgl. hierzu die DIN 18032, Teil 5). Die Sitzplatzbreite beträgt 0,50 m, die Sitzplatzhöhe soll 0,42 m betragen. Bei einer Gangbreite von mindestens 0,45 m muss die Tiefe einer Sitzplatzreihe mindestens 0,75 m betragen.

## **BARRIEREFREIHEIT / BEHINDERTENGERECHTIGKEIT**

Sporthallen mit allen Nebenräumen sollen nutzungsgerecht für behinderte Sportler und Besucher, primär für rollstuhlgebundene Personen barrierefrei nach DIN 18040-1 erschlossen sein. **Dies ist am einfachsten zu erreichen, wenn alle Bereiche auf einer Ebene (stufenlos) angeordnet werden.**

Zuschauerplätze für rollstuhlgebundene Personen sind in ausreichender Anzahl nachzuweisen (bei Teleskoptribünen im Bereich des **oberen** Erschließungsgangs). In den Besuchertoiletten ist jeweils ein integriertes Damen- und Herren-WC, behindertengerecht nach DIN 18040-1 zu bemessen und auszustatten.

Die Sportflächen sind wie die Umkleide-/Wasch-/Duschräume und die anderen Nebenräume (vgl. Raumprogramm) auch für rollstuhlgebundene Personen barrierefrei erreichbar zu planen.

Erforderliche Aufzugsanlagen (2. Fluchtweg) sind so anzuordnen, dass die Sicherheit durch die erforderlichen Rettungswege (Bildung von Brandabschnitten, Stauräume etc.) garantiert wird. Dabei sind Brandabschnitte durch eine gemeinsame Wegeführung zu verbinden.

Bei **Doppelsporthallen** kann im Einzelfall auf die behindertengerechte, barrierefreie Erschließung der oberen Halle (incl. der dazugehörigen Nebenräume) verzichtet werden.

## **GERÄTERÄUME**

Die Geräteräume sind in Längsrichtung an den Hallenlängsseiten anzuordnen. **Jedem Hallenteil ist ein Geräteraum zuzuordnen.** Die Geräteräume sollen auf ganzer Länge (bis auf konstruktiv notwendige Stützen) zu öffnen sein. Die lichte Höhe muss 2,50m, im Durchgangsbereich (Schwingtor) mindestens 2,20m, betragen. Die Geräteräume müssen eine Mindesttiefe von 4,50m aufweisen. Die Breite von jeweils etwa 9m (Einzelhalle 15 m x 27 m: ca. 14m) ist einzuhalten, um die notwendige Sportgeräteausrüstung nach Musterausstattungsprogramm unterbringen zu können.

## **LEHRER-/ SCHIEDSRICHTERRÄUME**

Mindestens ein Lehrer-/Schiedsrichterraum soll direkt der Halle zugeordnet sein. Dies gilt insbesondere für den kombinierten Lehrer-/Schiedsrichter-/Sanitätsraum (Erste Hilfe) auf der Hallenebene. Eine Blickverbindung (Fenster) zur Halle ist erforderlich, die Fensterunterkante soll 1 m über OK Fertigboden liegen.

Eine leichte Auffindbarkeit und Erreichbarkeit für die Feuerwehr/Rettungsdienste muss gewährleistet sein.

Für die schulische Nutzung ist es aus Aufsichtsgründen notwendig, dass ein Lehrerraum den Umkleideräumen direkt zugeordnet ist. Die Räume sind mit einer Dusche und einem Handwaschbecken auszustatten. Die lichte Raumhöhe beträgt 2,50 m.

## **UMKLEIDERÄUME**

Jeweils zwei Umkleideräume sind einem Wasch/Duschraum zuzuordnen. (Ausnahme: Hallentyp 15m x 27m: Jeweils ein Umkleideraum ist einem Wasch-/Duschraum zuzuordnen, vgl. Raumprogramm).

In den Umkleideräumen muss die Möglichkeit der Aufstellung von insgesamt 12 m nutzbarer Banklänge nachgewiesen werden. Die Verkehrsflächen sollen mindestens 1,5m breit sein bzw. 1,8m, wenn der Raum zwischen den gegenüberliegenden Bänken als einziger Durchgang dient.

Die Verbindung der Umkleideräume zu den Hallenteilen soll über einen zentralen Erschließungsflur erfolgen. Eine strikte Trennung zwischen „Straßenschuhgang“ und „Turnschuhgang“ wird nicht gewünscht. Alle Umkleideräume sollen natürlich belichtet werden, sowie natürlich be- und entlüftet werden können.

Aus Gründen der Orientierung und Aufsicht (Schulbetrieb) wird einer Zuordnung der Umkleideräume zu den einzelnen Hallenteilen der Vorzug gegenüber einer zentralen (z.B. stirnseitigen) Anordnung aller Umkleideräume gegeben.

Die Umkleideräume sollen die Nutzung für rollstuhlgebundene Personen barrierefrei ermöglichen, d.h. ausreichende Türöffnungen und Bewegungsflächen sind vorzusehen (vgl. DIN 18040-1). Die lichte Höhe der Umkleideräume soll mindestens 2,50 m betragen.

## **WASCH-/DUSCHRÄUME**

Wasch-/Duschräume sind mit jeweils 6 Duschen, 6 Waschplätzen, sowie einem WC (ohne Vorraum und Handwaschbecken; lichtetes Innenmaß: B: 151 cm, T: 161 cm, Türaufschlag nach außen) auszustatten.

Eine natürliche Be- und Entlüftung soll vorgesehen werden, zusätzlich werden die Räume mechanisch be- und entlüftet. Bei gegenüberliegenden Waschstellen ist einschließlich der Stehfläche eine Gangbreite von 1,80 m zu beachten. Bei einseitig angeordneten Waschstellen ist einschließlich der Stehfläche eine Gangbreite von 1,35 m erforderlich. Bei gegenüberliegenden Brausen ist eine Gangbreite von 1,5 m, bei einseitig angeordneten Brausen von 1,1 m erforderlich. Die lichte Höhe des Dusch-/Waschbereichs beträgt mindestens 2,50 m.

Die Räume einschließlich WC sind behindertengerecht zu gestalten.

## TOILETTENANLAGEN

Zusätzlich zu den Toiletten in den Wasch/Duschräumen sind erforderlich:

### Für die Sportler auf Hallenebene:

1 Damentoilette mit 1 WC-Sitz (behindertengerecht),  
Handwaschbecken im Vorraum

1 Herrentoilette mit 1 WC-Sitz (behindertengerecht),

1 PP-Becken, Handwaschbecken im Vorraum

### Für Zuschauer:

1 Damentoilette mit 2 WC-Sitzen (davon 1 WC behindertengerecht), Handwaschbecken im Vorraum

1 Herrentoilette mit 1 WC-Sitz (behindertengerecht),

2 PP Becken, Handwaschbecken im Vorraum

## AUSSENGERÄTERAUM

Der Außengeräteraum muss auf **gleicher Ebene** mit den Außensportanlagen liegen. Er erhält eine Doppelflügeltür mit den Maßen B: 1,70 m, H: 2,20 m und soll befahrbar vorgesehen werden.

## REINIGUNGSGERÄTERÄUME

Der Reinigungsgeräteraum soll zentral und möglichst nahe der Halle angeordnet sein. Die lichte Türdurchgangsbreite muss mindestens 85 cm betragen (Reinigungsmaschinen). Der Raum ist mit Warm- und Kaltwasseranschluss und einem Ausgussbecken auszustatten, die lichte Höhe soll 2,50 m betragen.

## TECHNIKRÄUME

Die Größe und Lage der Technikräume richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

## ZUSATZRÄUME, BEI BEDARF

(vgl. Raumprogramm)

## HALLENWARTRAUM

Der Dienstraum des Hallenwerts ist dem Bereich des Haupteingangs für Sportler zuzuordnen. Eine leichte Auffindbarkeit und Erreichbarkeit für die Feuerwehr/Rettungsdienste muss gewährleistet sein, der Zugang zu den Umkleieräumen muss einsehbar sein (Fenster). Der Raum dient auch als zentrale Schlüsselausgabe.

Eine natürliche Belichtung und Belüftung ist erforderlich. Eine Zuordnung zur Hallenebene wird gewünscht. Bei direkter Zuordnung zur Halle (gleiche Ebene, Sichtverbindung/Fenster zur Halle), erhält der Hallenwartraum die Sanitäts- / Erste Hilfe-Ausstattung. Diese entfällt dann im Lehrer-/Schiedsrichterraum (s.o.). Die Schaltanlagen für die Haustechnik werden im Hallenwartraum installiert, der Raum wird mit einem Handwaschbecken ausgestattet.

### **KRAFTRAININGSRAUM**

Der Krafttrainingsraum muss eine lichte Höhe von mindestens 3,50 m aufweisen. Seine Ausstattung besteht aus fest installierten und beweglichen Geräten. Für Ballwurfübungen ist eine Wandfläche freizuhalten. Der Raum ist natürlich zu belichten. Er wird mechanisch be- und entlüftet. Aus Gründen des Schallschutzes darf der Krafttrainingsraum nicht über Aufenthaltsräumen (z.B. Hallenwartraum, Jugend-/Mehrzweckraum) liegen.

Er soll einer teilbaren Umkleide-/Wasch-/Duscheinheit (vgl. Raumprogramm) zugeordnet sein. Der Raum muss die Nutzung rollstuhlgebundener Personen gewährleisten.

### **JUGEND-/MEHRZWECKRAUM**

Der Jugend-/Mehrzweckraum soll den Jugendlichen der Vereine und den Schülern auch außerhalb des reinen Sportbetriebes für Mannschaftsbesprechungen, Schulungen und für Zusammenkünfte als Freizeitraum zur Verfügung stehen. Der Raum ist teilbar vorzusehen, wobei beide Teile separat zugänglich sein müssen. Beide Raumteile sind über einen separaten Zugang, **unabhängig** vom Zugang zur Sporthalle, zu erschließen, d.h. eine Nutzung des Jugend-/Mehrzweckraums muss räumlich getrennt von der übrigen Sporthallennutzung möglich sein. Deshalb sind separat nutzbare Toiletten anzubieten, eine Mitnutzung der Zuschauer-toiletten (funktionale Zuordnung) bietet sich ggf. an. Ein Bezug des Jugend-/Mehrzweckraumes zum Außenbereich (Terrasse o.ä.) ist wünschenswert. Die lichte Raumhöhe beträgt 3,00 m. Eine abschließbare Pantry/Teeküche und ein Abstellraum sind in die Gesamtfläche zu integrieren.

<b>Musterraumprogramm</b> <b>Sporthalle 15m x 27m</b> <span style="float: right;"><i>(1 Hallenteil)</i></span>			
<i>Es gelten die Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1</i>			
<b>BEZIRK:</b>			<b>Kapitel/Titel</b>
<b>STANDORT:</b>			<b>Datum</b>
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>			
Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
1	Sporthalle 15m x 27m (x 5,5 m lichte Höhe)	405,0	405,0
1	Geräteraum, hallenlängsseitig, (lichte Höhe: 2,5 m): 14 m x 4,5 m	63,0	63,0
1	Lehrer-/Schiedsrichterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst hallenmittig, mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	12,0	12,0
1	Lehrer-/Schiedsrichterraum auf der Ebene der Umkleideräume mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	9,0	9,0
2	Umkleideraum (mind. 12 lfd. m Umkleidebank)	23,0	46,0
2	Wasch-/Duschraum (Zuordnung zu je einem Umkleideraum) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, einem WC (1,51 m x 1,61 m, ohne Vorraum und Handwaschbecken). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.	21,0	42,0
2	Sportlertoilette auf Hallenebene mit je einem WC-Sitz und Handwaschbecken (behindertengerecht), für Herren zusätzlich 1 PP-Becken		
1	Außengeräteraum, (wenn Außenanlagen vorhanden), (ca. 3 m x 5 m) je nach Umfang der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7 m, H: 2,2 m)	15,0	15,0
1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Außgußbecken	3,0	3,0
1	Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

595,0

<b>Musterraumprogramm</b> <b>Sporthalle 22m x 45 m</b>		<i>(2 Hallenteile)</i> <i>* ggf. teilbar in 3 Teile</i>	
<i>Es gelten die Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1</i>			
<b>BEZIRK:</b>		<b>Kapitel/Titel</b>	
<b>STANDORT:</b>		<b>Datum</b>	
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>			
Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
1	Sporthalle 22m x 45m (x 7m lichte Höhe) mit einem doppelschaligen Trennvorhang (ggf. mit zwei Trennvorhängen)	990,0	990,0
2	Geräteraum, hallenlängsseitig, (lichte Höhe: 2,5 m): 9 m x 4,5 m	40,5	81,0
<i>*ggf. 3</i>			<i>* 121,5</i>
1	Lehrer-/Schiedsrichterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst hallenmittig, mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	12,0	12,0
1	Lehrer-/Schiedsrichterraum auf der Ebene der Umkleieräume mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	9,0	9,0
4	Umkleieraum (mind. 12 lfd. m Umkleidebank)	23,0	92,0
<i>*ggf. 6</i>			<i>* 138,0</i>
2	Wasch-/Duschraum (Zuordnung zu je 2 Umkleieräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, einem WC (1,51 m x 1,61 m, ohne Vorraum und Handwaschbecken). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.	21,0	42,0
<i>*ggf. 3</i>			<i>* 53,0</i>
2	Sportlertoilette auf Hallenebene mit je einem WC-Sitz und Handwaschbecken (behindertengerecht), für Herren zusätzlich 1 PP-Becken		
1	Außengeräteraum, (wenn Außenanlagen vorhanden), (ca. 3 m x 5 m) je nach Umfang der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7 m, H: 2,2 m)	15,0	15,0
1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Außgußbecken	3,0	3,0
1	Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

* bis zu	<b>1.244,0</b>
	<b>1351,5</b>

<b>Musterraumprogramm</b> <b>Sporthalle 22m x 45 m</b> <b>mit Zuschauermöglichkeit</b>		<i>(2 Hallenteile)</i> <i>ggf. teilbar in 3 Teile*</i>	
<i>Es gelten die Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1</i>			
<b>BEZIRK:</b>		<b>Kapitel/Titel</b>	
<b>STANDORT:</b>		<b>Datum</b>	
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>			
Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
1	Sporthalle 22m x 45m (x 7m lichte Höhe) mit einem doppelschaligen Trennvorhang (ggf. mit zwei Trennvorhängen)	990,0	990,0
2	Geräteraum, hallenlängsseitig, (lichte Höhe: 2,5 m): 9 m x 4,5 m	40,5	81,0
*ggf. 3			* 121,5
1	Lehrer-/Schiedsrichterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst hallenmittig, mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	12,0	12,0
1	Lehrer-/Schiedsrichterraum auf der Ebene der Umkleieräume mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	9,0	9,0
4	Umkleieraum (mind. 12 lfd. m Umkleidebank)	23,0	92,0
*ggf. 6			* 138,0
2	Wasch-/Duschraum (Zuordnung zu je 2 Umkleieräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, einem WC (1,51 m x 1,61 m, ohne Vorraum und Handwaschbecken). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.	21,0	42,0
*ggf. 3			* 53,0
2	Sportlertoilette auf Hallenebene mit je einem WC-Sitz und Handwaschbecken (behindertengerecht), für Herren zusätzlich 1 PP-Becken		
1	Außengeräteraum, (wenn Außenanlagen vorhanden), (ca. 3 m x 5 m) je nach Umfang der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7 m, H: 2,2 m)	15,0	15,0
1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Außgußbecken	3,0	3,0
1	Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

1.244,0

<b>Musterraumprogramm</b> <b>Sporthalle 27m x 45 m</b> <span style="float: right;"><i>(3 Hallenteile)</i></span> mit Zuschauermöglichkeit			
<i>Es gelten die Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1</i>			
<b>BEZIRK:</b>		<b>Kapitel/Titel</b>	
<b>STANDORT:</b>		<b>Datum</b>	
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>			
Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
1	Sporthalle 27m x 45m (x 7m lichte Höhe) mit zwei doppelschaligen Trennvorhängen und Zuschauermöglichkeit (z.B. Teleskoptribüne) für max. 199 Zuschauer	1215,0	1215,0
3	Geräteraum, hallenlängsseitig, (lichte Höhe: 2,5 m): 9 m x 4,5 m	40,5	121,5
1	Lehrer-/Schiedsrichterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst hallenmittig, mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	12,0	12,0
1	Lehrer-/Schiedsrichterraum auf der Ebene der Umkleieräume mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	9,0	9,0
6	Umkleideraum (mind. 12 lfd. m Umkleidebank)	23,0	138,0
3	Wasch-/Duschraum (Zuordnung zu je 2 Umkleieräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, einem WC (1,51 m x 1,61 m, ohne Vorraum und Handwaschbecken). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.	21,0	63,0
2	Sportlertoilette auf Hallenebene mit je einem WC-Sitz (behindertengerecht) und Handwaschbecken, für Herren zusätzlich 1 PP-Becken		
1	Zuschauertoilette für Damen mit 2 WC-Sitzen (davon ein WC behindertengerecht) und Handwaschbecken		
1	Zuschauertoiletten für Herren mit einem WC-Sitz (behindertengerecht), 2 PP-Becken und Handwaschbecken		
1	Außengeräteraum, (wenn Außenanlagen vorhanden), (ca. 3 m x 5 m) je nach Umfang der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7 m, H: 2,2 m)	15,0	15,0
1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Außgußbecken	3,0	3,0
1	Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

1.576,5

<b>Musterraumprogramm</b> <b>Doppelsporthalle 2 x 22m x 45m</b> <b>mit Zuschauermöglichkeit</b>				<i>(4 Hallenteile)</i> <i>ggf. teilbar in 4-6 Teile*</i>
<i>Es gelten die Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1</i>				
<b>BEZIRK:</b>				<b>Kapitel/Titel</b>
<b>STANDORT:</b>				<b>Datum</b>
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>				
Anzahl	pro Halle	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
2	1	Sporthalle 22m x 45m (x 7m lichte Höhe) mit einem doppelschaligen Trennvorhang (ggf. mit zwei Trennvorhängen) und Zuschauermöglichkeit	990,0	
	1	Sporthalle 22m x 45m (x 7m lichte Höhe) mit einem doppelschaligen Trennvorhang (ggf. mit zwei Trennvorhängen)	990,0	1980,0
4 *ggf. 6	2 *ggf. 3	Geräteraum, hallenlängsseitig, (lichte Höhe: 2,5 m): 9 m x 4,5 m	40,5	162,0 * 121,5-243,0
2	1	Lehrer-/Schiedsrichterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst hallenmittig, mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	12,0	24,0
2	1	Lehrer-/Schiedsrichterraum auf der Ebene der Umkleieräume mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	9,0	18,0
8 *ggf. 12	4 *ggf. 6	Umkleieraum (mind. 12 lfd. m Umkleidebank)	23,0	184,0 * 138,0-276,0
4 *ggf. 6	2 *ggf. 3	Wasch-/Duschraum (Zuordnung zu je 2 Umkleieräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, einem WC (1,51 m x 1,61 m, ohne Vorraum und Handwaschbecken). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.	21,0	84,0 * 53,0-106,0
4	2	Sportlertoilette auf Hallenebene mit je einem WC-Sitz und Handwaschbecken (behindertengerecht), für Herren zusätzlich 1 PP-Becken		
1		Zuschauertoilette für Damen mit 2 WC-Sitzen (davon ein WC behindertengerecht) und Handwaschbecken		
1		Zuschauertoiletten für Herren mit einem WC-Sitz (behindertengerecht), 2 PP-Becken und Handwaschbecken		
1		Außengeräteraum, (wenn Außenanlagen vorhanden), (ca. 3 m x 5 m) je nach Umfang der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7 m, H: 2,2 m)	15,0	15,0
2	1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Außußbecken	3,0	6,0
1		Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

**2.473,0**

**2830,0**

<b>Musterraumprogramm</b> <b>Doppelsporthalle 2 x 27m x 45m</b> <i>(6 Hallenteile)</i> <b>mit Zuschauermöglichkeit</b>				
<i>Es gelten die Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1</i>				
<b>BEZIRK:</b>			Kapitel/Titel	
<b>STANDORT:</b>			Datum	
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>				
Anzahl	pro Halle	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
2	1	Untere Sporthalle ca. 25m x 45m (x 7m lichte Höhe) mit zwei doppelschaligen Trennvorhängen und Teleskopribüne (Erschließungsgang vor den Stützen!) mit bis zu max. 199 Zuschauer <i>Die Netto-Hallebreite von 22 m bei ausgefahrener Tribüne ist einzuhalten!</i>	1115,0	
	1	Obere Sporthalle 27m x 45m (x 7m lichte Höhe) mit zwei doppelschaligen Trennvorhängen	1215,0	2330,0
6	3	Geräteraum, hallenlängsseitig, (lichte Höhe: 2,5 m): 9 m x 4,5 m	40,5	243,0
2	1	Lehrer-/Schiedsrichterraum, zugleich Sanitäts- und Regieraum, auf Hallenebene, möglichst hallenmittig, mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	12,0	24,0
2	1	Lehrer-/Schiedsrichterraum auf der Ebene der Umkleideräume mit einer Dusche und einem Handwaschbecken	9,0	18,0
12	6	Umkleideraum (mind. 12 lfd. m Umkleidebank)	23,0	276,0
6	3	Wasch-/Duschraum (Zuordnung zu je 2 Umkleideräumen) mit je 6 Duschen, 6 Waschstellen, einem WC (1,51 m x 1,61 m, ohne Vorraum und Handwaschbecken). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.	21,0	126,0
4	2	Sportlertoilette auf Hallenebene mit je einem WC-Sitz und Handwaschbecken (behindertengerecht), für Herren zusätzlich 1 PP-Becken		
1		Zuschauertoilette für Damen mit 2 WC-Sitzen (davon ein WC behindertengerecht) und Handwaschbecken		
1		Zuschauertoiletten für Herren mit einem WC-Sitz (behindertengerecht), 2 PP-Becken und Handwaschbecken		
1		Außengeräteraum, (wenn Außenanlagen vorhanden), (ca. 3 m x 5 m) je nach Umfang der Außenanlagen veränderbar, befahrbar für Pflegegeräte, mit Doppelflügeltür (B: 1,7 m, H: 2,2 m)	15,0	15,0
2	1	Reinigungsgeräteraum (auf Hallenebene) mit Außgußbecken	3,0	6,0
1		Technikraum, Größe und Lage nach örtlichen Gegebenheiten		

3.038,0

## Musterraumprogramm für Sporthallen

Zusatzräume, die nur bei bestimmten Sporthallentypen und bei nachgewiesenem Bedarf in jedem Einzelfall im Rahmen des Bedarfsprogramms gebilligt werden können

(vgl. Übersichtstabelle Seite 2)

<i>Es gelten die Anforderungen der DIN 18032 und 18040-1</i>		<b>Seite 2</b>	
<b>BEZIRK:</b>		<b>Kapitel/Titel</b>	
<b>STANDORT:</b>		<b>Datum</b>	
<i>Nichtzutreffendes ist zu streichen</i>			
Anzahl	Raumbezeichnung / Anforderungen	Fläche je Raum in m <sup>2</sup>	Fläche gesamt in m <sup>2</sup>
1	Hallenwartraum (wenn die Hallenbetreuung nicht durch den Schulhausmeister erfolgt), bei Lage auf Hallenebene zugleich Sanitätsraum, mit Handwaschbecken (kombinierter Hallen-Platzwartraum - benachbarte(s) Großspielfeld(er): 20 m <sup>2</sup> )	12,0	12,0
1	Krafttrainingsraum (3,5m lichte Höhe). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.	70,0	70,0
2	Zusatz-Umkleideraum (Zuordnung zum Krafttrainingsraum)	15,0	30,0
1	Zusatz-Wasch-/Duschraum (Zuordnung zu o.a. Umkleideräumen), teilbar, mit je Teilraum: 4 Duschen, 4 Waschstellen, einem WC (1,51m x 1,61m, ohne Vorraum und Handwaschbecken). Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgeb. Personen ist zu gewährleisten.	25,0	25,0
1	Jugend-/Mehrzweckraum (mittig teilbar durch Trennwand), mit integrierter Teeküche (nutzbar für beide Raumteile)	70,0	70,0
1	Materialraum für schul- und vereinseigenes Material bzw. entwurfsabhängig z.B. zusätzliche Einbauschränke in Gangbereichen		
	Geräteraum (-vergrößerung) zur Unterbringung von sperrigen Sportgeräten z.B. Trampoline, Tischtennisplatten		

## Mustergrundausrüstung Sporthalle 15 m x 27 m

1. Ausstattung der Halle und der Geräteräume	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
Sporthalle 15 m x 27 m  <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i>  <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>		
<b>1.1 Fest eingebaute Geräte</b>		
<i>Befestigungsmöglichkeiten für fest eingebaute Geräte nach DIN 18032 T6</i>		
Reckanlage - nach DIN 7903 - Steckreck - vierfach mit Wandablage	1	1
Ringeeinrichtung: Schaukelringe - verstellbar nach EN 12655 / DIN 7905 T1	1 Paar	1 Paar
mit Hakenstange (Alu),	1	1
Klettertau - rollbar nach DIN 7911 T2	6	6
Kletterstange - rollbar m. U.-Bock nach DIN 7911 T3	1 x 4	1 x 4
Sprossenwand - feststehend nach DIN 7910	3 Paar	3 Paar
Basketballwandgestell seitlich klappbar, Ausladung 2,25 m mit Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19 mm (an den Stirnseiten)	2	2
Basketballwandgestell seitlich klappbar, Ausladung 1,65 m mit Übungs-Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19 mm (an den Längsseiten, jedoch nicht gegenüber)	2	2
Volleyball-Bodenhülsen nach DIN EN 1271 für Pfostenprofil 80mm x 80mm	1 Paar	1 Paar
Spannhaken für Spannreck und Spannbarren nach DIN 18032 T6	8	8
Elektrische Uhr (analog)	1	1
<i>Spielfeldmarkierung (als PUR-Auftrag):</i>		
Für Basket- und Volleyball in Längsrichtung je	1	1
sowie bei Bedarf Markierung von Handballwurfkreisen	1	1
Flächenbündige Wandbefestigung zum Vorstellen der Weichböden vor die Sprossenwände/Kletterstangen oder vor die Wand incl. Haltegurt	7 Paar	7 Paar

Sporthalle 15 m x 27 m	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
<i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i>		
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>		
<b>1.2 Bewegliche Geräte</b>		
Barren, Schulturnen m. 4-facher Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 1 mit Einlegematte(n)	1	2
Barren, Wettkampf m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 2 mit Einlegematte	1	---
Mehrzweck-/Stufenbarren nach DIN 7901 / EN 914 m. vierf. Rollvorrichtung (für Oberschulen wahlweise 1 Stufen- und 1 Spannstufenbarren, dann mit Wandablage) mit Einlegematte(n)	2	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 1 (h: 900-1300 mm)	1	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 3 (h: 1100-1700 mm)	2	1
Sprungpferd (ohne Pausenaufnahme) m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN EN 12196	1	1
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - einteilig	4	4
- sechsteilig	2	2
Sprungbrett - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7915	4	4
Wettkampfschwebebalken - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7906 einschließlich DIN EN 12432 mit Transportvorrichtung	1	1
Turnbank nach DIN 7909	6	6
Sprungständer - Metall (2,2 m hoch, Schutzkappe)	4	4
Sprungschnur (wie Zachariasband)	2	2
Hochsprunglatte - Glasfaser - mit Wandablage	2	2
Mini-Trampolin mit Ganzabdeckung nach DIN 7918 T1	1	--
Turnmatte - 1,25 m x 2,00 m x 0,06 m, nach DIN 7914 T1	16	16
Niedersprungmatte nach DIN 7914 T3	2	2
Mattenwagen - Stahlrohr mit Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	2	2
Weichboden - 2,00 m x 3,00 m x 0,30 m, nach DIN 7914 T2	7	7
Stülpdeckel - 4,00 m x 3,00 m x 0,50 m in Haubenform; zur Verwandlung von vier Weichböden zu einem Hallen-Hochsprungkissen	1	1
Bodenturnläufer - 6,00m x 2,00m x 35mm, nach DIN 7914 T4 mit Gurtwickler	2	2
Transportwagen für Bodenturnlfr., Stahlrohr, Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	1	1
Markierungskegel	12	12
Ziehtau, Länge 15 m	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte	2	2
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit 5 verstellbare Einlegeböden	1	1
Ballschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 190 cm x 60 cm, verschließbar, mit Schiebetüren, mit Einlegeböden	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, mit 6 einzelverschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien	1	1
Anschlagbalken für Geräteraum, 3 m lang	3	3
Sporthallenstehleiter - Alu mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum	1	1
Startklappe	1	1
Gymnastikkeule nach DIN 7912 T1 oder -band	20	20
Gymnastikreifen - Durchm. 0,7m bzw. 0,8m, Kunststoff nach DIN 7912 T2	20	20
Gymnastikstab	20	20
Gymnastikball - Durchmesser 16 cm, mit Ventil	20	20
Gymnastikgong mit Klöppel	1	1
Springseil, 2,80 m	20	20
Schwingseil, 8 m	1	1

Sporthalle 15 m x 27 m <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
Medizinball mit Ventil - 1,5 kg-Gummi	---	10
Medizinball mit Ventil - 2,0 kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 3,0 kg-Gummi	10	---
Wurfball -200 g- Durchmesser 75-85 mm	20	20
Schlagball - 80 g -	10	10
Schlagholz - verschiedene Längen	5	5
Staffelstab - Leichtmetall	10	10
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - (Hand)	2	2
Bandmaß - 10 m - Glasfaser -	2	2
Bandmaß - 20 m - Glasfaser -	1	1
Bandmaß - 50 m - Glasfaser -	1	1
Stoppuhr	2	2
Basketball - Normal	15	5
Basketball - Mini	---	10
Fußball - ca. 68 cm Umfang -	15	---
Fußball - ca. 65 cm Umfang -	---	15
Handball - 54 - 56 cm Umfang	15	8
Mini-Handball - 46 - 47 cm Umfang	---	8
Volleyball	15	8
Soft-Ball, 210 mm Ø, Schaumstoff	---	8
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN EN 1271 Pfostenprofil 80mm x 80mm mit Wandablage f. Pfosten	1	1
Mannschaftsband	15	15
Gummischnur (wie Zauberschnur) 8 m	4	4
Hallen-Stoßkugel - 3,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 4,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 5,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 6,25 kg -	3	---
Mobile ELA-Anlage, Lautsprecher-Verstärkersystem mit CD-/MP3-Player und div. Anschlussmöglichkeiten, Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes	1	1
Lehr- u. Lerntafeln f. d. Sportunterricht, zum Einhängen in die Sprossenwand	1 Satz	1 Satz

Die Mustergrundausrüstung für bewegliche Geräte gilt als Orientierungsrahmen für den Schulsport. Abweichungen sind unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben (Rahmenlehrpläne/Themenfelder) nach Vorliegen eines schulintern abgestimmten langfristigen Konzeptes sowie nach Zustimmung der Schulaufsicht kostenneutral möglich.

# Mustergrundausrüstung Sporthalle 22 m x 45 m

mit einem Trennvorhang, d.h. 2 Hallenteile,  
bei 3 Hallenteilen und 3 Geräteraumen gilt die Mustergrundausrüstung der Sporthalle 27m x 45m

1. Ausstattung der Halle und der Geräteraume  Sporthalle 22 m x 45 m  <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i>  <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
<b>1.1 Fest eingebaute Geräte</b>		
<i>Befestigungsmöglichkeiten für fest eingebaute Geräte nach DIN 18032 T6</i>		
Reckanlage - nach DIN 7903, - Steckreck - vierfach mit Wandablage	1	1
Ringeeinrichtung: Schaukelringe - verstellbar nach EN 12655 / DIN 7905 T1	1 Paar	1 Paar
mit Hakenstange (Alu),	1	1
Klettertau - rollbar nach DIN 7911 T2	6	6
Kletterstange - rollbar m. U.-Bock nach DIN 7911 T3	1 x 4	1 x 4
Sprossenwand - feststehend nach DIN 7910	3 Paar	3 Paar
Basketballdeckengerät, elektrisch hochziehbar, nach DIN 7899, mit Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schichtsperrholz ca. 19 mm oder Plexi-Glas (15 mm)	1 Paar	1 Paar
<i>Basketballgeräte für Querspielrichtung nach DIN 7899:</i>		
Basketballwandgestell seitlich klappbar, Ausladung 1,65 m mit Übungs-Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19 mm	4	4
Volleyball-Bodenhülsen nach DIN EN 1271 für Pfostenprofil 80mm x 80mm	3 Paar	3 Paar
Startblockhülsen	4 Paar	4 Paar
Spannhaken für Spannreck und Spannbarren nach DIN 18032 T6	8	8
Spannhaken für Sprungpferd nach DIN 18032 T6	1	1
Halterung für Ballfangnetz, ca. 1 m Ausladung	2 Sätze	2 Sätze
Ballfangnetz (Maschenweite: 100 mm; bei Hockey: 45 mm, 4mm stark) hochziehbar, Länge ca. 8 m, Höhe mind. 4 m	2	2
Elektrische Uhr (analog)	1	1
<i>Spielfeldmarkierung (als PUR-Auftrag):</i>		
Für Handball (Hockey), Basket- und Volleyball in Längsrichtung je	1	1
Für Basketball (in Teilen) und Volleyball in Querrichtung je	2	2
<i>Bei Bedarf (vgl unten): Tennis; Badminton nur nach Rücksprache mit der für Schulsport zuständigen Senatsverwaltung</i>		
Spielzeit- und Ergebnisanzeigetafel (elektronisch) (vgl. Allg. Anforderungen)	1	1
ELA-Anlage (mit Zuspielstationen für die gesamte Halle)	1	1
Flächenbündige Wandbefestigung zum Vorstellen der Weichböden vor die Sprossenwände/Kletterstangen oder vor die Wand incl. Haltegurt	7 Paar	7 Paar
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tennis-Bodenhülsen</i>	1 Paar	1 Paar
<i>Faustball-Bodenhülsen nach DIN 7893</i>	1 Paar	1 Paar

<p style="text-align: center;">Sporthalle 22 m x 45 m</p> <p style="text-align: center;"><i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i></p>	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
<b>1.2 Bewegliche Geräte</b>		
Barren, Schulturnen m. 4-facher Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 1 mit Einlegematte(n)	2	2
Barren, Wettkampf m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 2 mit Einlegematte	1	---
Mehrzweck-/Stufenbarren nach DIN 7901 / EN 914 m. vierf. Rollvorrichtung (für Oberschulen wahlweise 1 Stufen- und 1 Spannstufenbarren, dann mit Wandablage mit Einlegematte(n))	2	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 1 (h: 900-1300 mm)	1	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 3 (h: 1100-1700 mm)	2	1
Sprungpferd (ohne Pauschenaufnahme) m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7902	1	1
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - einteilig	4	4
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - sechsteilig	2	2
Sprungbrett - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7915	4	4
Wettkampfschwebelbalken - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7906 einschließlich DIN EN 12432 mit Transportvorrichtung	1	1
Turnbank nach DIN 7909	6	6
Sprungständer - Metall (2,2 m hoch, Schutzkappe)	4	4
Sprungschnur (wie Zachariasband)	2	2
Hochsprunglatte - Glasfaser - mit Wandablage	2	2
Mini-Trampolin mit Ganzabdeckung nach DIN 7918 T1	2	--
Turnmatte - 1,25 m x 2,00 m x 0,06 m, nach DIN 7914 T1	24	24
Niedersprungmatte nach DIN 7914 T3	2	2
Mattenwagen - Stahlrohr mit Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	3	3
Weichboden - 2,00 m x 3,00 m x 0,30 m, nach DIN 7914 T2	7	7
Stülpdeckel - 4,00 m x 3,00 m x 0,50 m in Haubenform; zur Verwandlung von vier Weichböden zu einem Hallen-Hochsprungkissen	1	1
Bodenturnläufer - 6,00m x 2,00m x 35mm, nach DIN 7914 T4 mit Gurtwickler	2	2
Transportwagen für Bodenturnlfr., Stahlrohr, Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	1	1
Markierungskegel	12	12
Ziehtau, Länge 15 m	1	1
Tor, 2 m x 3 m, für Ballspiele nach DIN 7897, DIN EN 749 Pfosten und Latte aus Leichtmetall oder Holz, mit Bodenbefestigung Form B, jedoch mit Sterngriffschraube (M12)	2	2
Zusatzquerlatte für Minihandballspiel (auf 1,60 m Höhe, 3 m Breite)	---	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte	2	2
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit 5 verstellbare Einlegeböden	2	2
Ballschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 190 cm x 60 cm, verschließbar, mit Schiebetüren, mit Einlegeböden	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, mit 6 einzelverschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien	2	2
Anschlagbalken für Geräteraum, 3 m lang	4	4
Saal- und Montageleiter - Alu (zusammenlegbar) mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum (ggf. bei größeren Hallenhöhen: Hublift oder Montagegerüst)	1	1
Startschiene mit Blöcken	4	4
Startklappe	1	1
Gymnastikkeule nach DIN 7912 T1 oder -band	20	20

Gymnastikreifen - Durchm. 0,7m bzw. 0,8m, Kunststoff nach DIN 7912 T2	20	20
Gymnastikstab	20	20
Gymnastikball - Durchmesser 16 cm, mit Ventil	20	20
Gymnastikgong mit Klöppel	1	1
Springseil, 2,80 m	20	20
Schwingseil, 8 m	1	1
Medizinball mit Ventil - 1,5 kg-Gummi	---	10
Medizinball mit Ventil - 2,0 kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 3,0 kg-Gummi	10	---
Wurfball -200 g- Durchmesser 75-85 mm	20	20
Schlagball - 80 g -	10	10
Schlagholz - verschiedene Längen	5	5
Staffelstab - Leichtmetall	10	10
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - (Hand)	4	4
Bandmaß - 10 m - Glasfaser -	2	2
Bandmaß - 20 m - Glasfaser -	1	1
Bandmaß - 50 m - Glasfaser -	1	1
Stoppuhr	2	2
Basketball - Normal	15	5
Basketball - Mini	---	10
Fußball - ca. 68 cm Umfang -	15	---
Fußball - ca. 65 cm Umfang -	---	15
Handball - 54 - 56 cm Umfang	15	8
Mini-Handball - 46 - 47 cm Umfang	---	8
Volleyball	15	8
Soft-Ball, 210 mm Ø, Schaumstoff	---	8
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN EN 1271 m. Wandablage f. Pfosten	2	2
Mannschaftsband	30	30
Gummischnur (wie Zauberschnur) 8 m	4	4
Hallen-Stoßkugel - 3,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 4,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 5,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 6,25 kg -	3	---
Mobile ELA-Anlage, Lautsprecher-Verstärkersystem mit CD-/MP3-Player und div. Anschlussmöglichkeiten, Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes	1	1
Lehr- u. Lerntafeln f. d. Sportunterricht, zum Einhängen in die Sprossenwand	1 Satz	1 Satz
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 / EN 1510 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Badminton-einrichtung komplett nach DIN 7894 / DIN EN 1509 nach Anzahl der Felder</i>		
<i>Hockeybande (2 x 40 lfd. m)</i>	<i>1 Satz</i>	<i>1 Satz</i>
<i>Ablagewagen Stahlrohr, 2 lenkbare Transportrollen (f. Hockeybande)</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Faustballeinrichtung komplett nach DIN 7893 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>

Die Mustergrundausrüstung für bewegliche Geräte gilt als Orientierungsrahmen für den Schulsport. Abweichungen sind unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben (Rahmenlehrpläne/Themenfelder) nach Vorliegen eines schulintern abgestimmten langfristigen Konzeptes sowie nach Zustimmung der Schulaufsicht kostenneutral möglich.

# Mustergrundausrüstung Sporthalle 22 m x 45 m

mit einem Trennvorhang je Halle, d.h. 2 Hallenteile,  
bei 3 Hallenteilen und 3 Geräteräumen je Halle gilt die Mustergrundausrüstung der Sporthalle 27m x 45m

**Ausrüstung gilt für jeweils eine Halle:**

1. Ausrüstung der Halle und der Geräteräume  Doppelsporthalle 22 m x 45 m  <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i>  <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
<b>1.1 Fest eingebaute Geräte</b>		
<i>Befestigungsmöglichkeiten für fest eingebaute Geräte nach DIN 18032 T6</i>		
Reckanlage - nach DIN 7903, - Steckreck - vierfach mit Wandablage	1	1
Ringeeinrichtung: Schaukelringe - verstellbar nach EN 12655 / DIN 7905 T1	1 Paar	1 Paar
mit Hakenstange (Alu),	1	1
Klettertau - rollbar nach DIN 7911 T2	6	6
Kletterstange - rollbar m. U.-Bock nach DIN 7911 T3	1 x 4	1 x 4
Sprossenwand - feststehend nach DIN 7910	3 Paar	3 Paar
Basketballdeckengerät, elektrisch hochziehbar, nach DIN 7899, mit Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schichtsperrholz ca. 19 mm oder Plexi-Glas (15 mm)	1 Paar	1 Paar
<i>Basketballgeräte für Querspielrichtung nach DIN 7899:</i>		
Basketballwandgestell seitlich klappbar, Ausladung 1,65 m mit Übungs-Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19 mm	4	4
Volleyball-Bodenhülsen nach DIN EN 1271 für Pfostenprofil 80mm x 80mm	3 Paar	3 Paar
Startblockhülsen	4 Paar	4 Paar
Spannhaken für Spannreck und Spannbarren nach DIN 18032 T6	8	8
Spannhaken für Sprungpferd nach DIN 18032 T6	1	1
Halterung für Ballfangnetz, ca. 1 m Ausladung	2 Sätze	2 Sätze
Ballfangnetz (Maschenweite: 100 mm; bei Hockey: 45 mm, 4mm stark) hochziehbar, Länge ca. 8 m, Höhe mind. 4 m	2	2
Elektrische Uhr (analog)	1	1
<i>Spielfeldmarkierung (als PUR-Auftrag):</i>		
Für Handball (Hockey), Basket- und Volleyball in Längsrichtung je	1	1
Für Basketball (in Teilen) und Volleyball in Querrichtung je	2	2
<i>Bei Bedarf (vgl unten): Tennis; Badminton nur nach Rücksprache mit der für Schulsport zuständigen Senatsverwaltung</i>		
Spielzeit- und Ergebnisanzeigetafel (elektronisch) (vgl. Allg. Anforderungen)	1	1
ELA-Anlage (mit Zuspielstationen für die gesamte Halle)	1	1
Flächenbündige Wandbefestigung zum Vorstellen der Weichböden vor die Sprossenwände/Kletterstangen oder vor die Wand incl. Haltegurt	7 Paar	7 Paar
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tennis-Bodenhülsen</i>	1 Paar	1 Paar
<i>Faustball-Bodenhülsen nach DIN 7893</i>	1 Paar	1 Paar

<p style="text-align: center;">Sporthalle 22 m x 45 m</p> <p style="text-align: center;">Ausstattung gilt für jeweils <u>eine</u> Halle</p> <p style="text-align: center;"><i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i></p>	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
<b>1.2 Bewegliche Geräte</b>		
Barren, Schulturnen m. 4-facher Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 1 mit Einlegematte(n)	2	2
Barren, Wettkampf m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 2 mit Einlegematte	1	---
Mehrzweck-/Stufenbarren nach DIN 7901 / EN 914 m. vierf. Rollvorrichtung (für Oberschulen wahlweise 1 Stufen- und 1 Spannstufenbarren, dann mit Wandablage) mit Einlegematte(n)	2	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 1 (h: 900-1300 mm)	1	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 3 (h: 1100-1700 mm)	2	1
Sprungpferd (ohne Pausenaufnahme) m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7902	1	1
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - einteilig	4	4
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - sechsteilig	2	2
Sprungbrett - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7915	4	4
Wettkampfschwebelbalken - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7906 einschließlich DIN EN 12432 mit Transportvorrichtung	1	1
Turnbank nach DIN 7909	6	6
Sprungständer - Metall (2,2 m hoch, Schutzkappe)	4	4
Sprungschnur (wie Zachariasband)	2	2
Hochsprunglatte - Glasfaser - mit Wandablage	2	2
Mini-Trampolin mit Ganzabdeckung nach DIN 7918 T1	2	--
Turnmatte - 1,25 m x 2,00 m x 0,06 m, nach DIN 7914 T1	24	24
Niedersprungmatte nach DIN 7914 T3	2	2
Mattenwagen - Stahlrohr mit Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	3	3
Weichboden - 2,00 m x 3,00 m x 0,30 m, nach DIN 7914 T2	7	7
Stülpdeckel - 4,00 m x 3,00 m x 0,50 m in Haubenform; zur Verwandlung von vier Weichböden zu einem Hallen-Hochsprungkissen	1	1
Bodenturnläufer - 6,00m x 2,00m x 35mm, nach DIN 7914 T4 mit Gurtwickler	2	2
Transportwagen für Bodenturnfr., Stahlrohr, Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	1	1
Markierungskegel	12	12
Ziehtau, Länge 15 m	1	1
Tor, 2 m x 3 m, für Ballspiele nach DIN 7897, DIN EN 749 Pfosten und Latte aus Leichtmetall oder Holz, mit Bodenbefestigung Form B, jedoch mit Sterngriffschraube (M12)	2	2
Zusatzquerlatte für Minihandballspiel (auf 1,60 m Höhe, 3 m Breite)	---	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte	2	2
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit 5 verstellbare Einlegeböden	2	2
Ballschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 190 cm x 60 cm, verschließbar, mit Schiebetüren, mit Einlegeböden	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, mit 6 einzelverschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien	2	2
Anschlagbalken für Geräteraum, 3 m lang	4	4
Saal- und Montageleiter - Alu (zusammenlegbar) mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum (ggf. bei größeren Hallenhöhen: Hublift oder Montagegerüst)	1	1
Startschiene mit Blöcken	4	4

Startklappe	1	1
Gymnastikkeule nach DIN 7912 T1 oder -band	20	20
Gymnastikreifen - Durchm. 0,7m bzw. 0,8m, Kunststoff nach DIN 7912 T2	20	20
Gymnastikstab	20	20
Gymnastikball - Durchmesser 16 cm, mit Ventil	20	20
Gymnastikgong mit Klöppel	1	1
Springseil, 2,80 m	20	20
Schwingseil, 8 m	1	1
Medizinball mit Ventil - 1,5 kg-Gummi	---	10
Medizinball mit Ventil - 2,0 kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 3,0 kg-Gummi	10	---
Wurfball -200 g- Durchmesser 75-85 mm	20	20
Schlagball - 80 g -	10	10
Schlagholz - verschiedene Längen	5	5
Staffelstab - Leichtmetall	10	10
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - (Hand)	4	4
Bandmaß - 10 m - Glasfaser -	2	2
Bandmaß - 20 m - Glasfaser -	1	1
Bandmaß - 50 m - Glasfaser -	1	1
Stoppuhr	2	2
Basketball - Normal	15	5
Basketball - Mini	---	10
Fußball - ca. 68 cm Umfang -	15	---
Fußball - ca. 65 cm Umfang -	---	15
Handball - 54 - 56 cm Umfang	15	8
Mini-Handball - 46 - 47 cm Umfang	---	8
Volleyball	15	8
Soft-Ball, 210 mm Ø, Schaumstoff	---	8
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN EN 1271 m. Wandablage f. Pfosten	2	2
Mannschaftsband	30	30
Gummischnur (wie Zauberschnur) 8 m	4	4
Hallen-Stoßkugel - 3,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 4,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 5,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 6,25 kg -	3	---
Mobile ELA-Anlage, Lautsprecher-Verstärkersystem mit CD-/MP3-Player und div. Anschlußmöglichkeiten, Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes	1	1
Lehr- u. Lerntafeln f. d. Sportunterricht, zum Einhängen in die Sprossenwand	1 Satz	1 Satz
<i>Nur bei <b>nachgewiesenem</b> Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 / EN 1510 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Badminton-einrichtung komplett nach DIN 7894 / DIN EN 1509 nach Anzahl der Felder</i>		
<i>Hockeybande (2 x 40 lfd. m)</i>	<i>1 Satz</i>	<i>1 Satz</i>
<i>Ablagewagen Stahlrohr, 2 lenkbare Transportrollen (f. Hockeybande)</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Faustballeinrichtung komplett nach DIN 7893 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>

Die Mustergrundausrüstung für bewegliche Geräte gilt als Orientierungsrahmen für den Schulsport. Abweichungen sind unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben (Rahmenlehrpläne/Themenfelder) nach Vorliegen eines schulintern abgestimmten langfristigen Konzeptes sowie nach Zustimmung der Schulaufsicht kostenneutral möglich.

# Mustergrundausrüstung Sporthalle 27 m x 45 m

mit Zuschauermöglichkeit (z.B. Teleskoptribüne) mit bis zu max. 199 Zuschauerplätzen

<b>1. Ausstattung der Halle und der Geräteräume</b>  Sporthalle 27 m x 45 m  <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i>  <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	<b>Ober- schulen Anzahl (Stück)</b>	<b>Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)</b>
<b>1.1 Fest eingebaute Geräte</b>		
<i>Befestigungsmöglichkeiten für fest eingebaute Geräte nach DIN 18032 T6</i>		
Reckanlage - nach DIN 7903, - Steckreck - vierfach mit Wandablage	1	1
Ringeinrichtung: Schaukelringe - verstellbar nach EN 12655 / DIN 7905 T1	1 Paar	1 Paar
mit Hakenstange (Alu),	1	1
Klettertau - rollbar nach DIN 7911 T2	6	6
Kletterstange - rollbar m. U.-Bock nach DIN 7911 T3	1 x 4	1 x 4
Sprossenwand - feststehend nach DIN 7910	3 Paar	3 Paar
Basketballdeckengerät, elektrisch hochziehbar, nach DIN 7899, mit Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schichtsperrholz ca. 19 mm oder Plexi-Glas (15 mm)	1 Paar	1 Paar
<i>Basketballgeräte für Querspielrichtung nach DIN 7899:</i>		
<i>Gegenüber der Tribünenseite:</i>		
Basketballwandgestell seitlich klappbar, Ausladung 1,65 m mit Übungs-Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19 mm	3	3
<i>Tribünenseite, je nach Länge der Tribünenanlage:</i>		
Basketballwandgestell seitlich klappbar (s.o.)	2	2
Basketballdeckengerät über der Tribüne, elektrisch hochziehbar (s.o.)	1 (ggf. 3)	1 (ggf. 3)
Volleyball-Bodenhülsen nach DIN EN 1271 für Pfostenprofil 80mm x 80mm	4 Paar	4 Paar
Startblockhülsen	4 Paar	4 Paar
Spannhaken für Spannreck und Spannbarren nach DIN 18032 T6	8	8
Spannhaken für Sprungpferd nach DIN 18032 T6	1	1
Halterung für Ballfangnetz, ca. 1 m Ausladung	2 Sätze	2 Sätze
Ballfangnetz (Maschenweite: 100 mm; bei Hockey: 45 mm, 4mm stark) hochziehbar, Länge ca. 8 m, Höhe mind. 4 m	2	2
Elektrische Uhr (analog)	1	1
<i>Spielfeldmarkierung (als PUR-Auftrag):</i>		
Für Handball (Hockey), Basket- und Volleyball in Längsrichtung je	1	1
Für Basketball (in Teilen) und Volleyball in Querrichtung je	3	3
<i>Bei Bedarf (vgl. unten): Tennis; Badminton nur nach Rücksprache mit der für Schulsport zuständigen Senatsverwaltung</i>		
Spielzeit- und Ergebnisanzeigetafel (elektronisch) (vgl. Allg. Anforderungen)	1	1
ELA-Anlage (mit Zuspielstationen für die gesamte Halle)	1	1
Flächenbündige Wandbefestigung zum Vorstellen der Weichböden vor die Sprossenwände/Kletterstangen oder vor die Wand incl. Haltegurt	7 Paar	7 Paar
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tennis-Bodenhülsen</i>	1 Paar	1 Paar
<i>Faustball-Bodenhülsen nach DIN 7893</i>	1 Paar	1 Paar

Sporthalle 27 m x 45 m	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
<i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i>		
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>		
<b>1.2 Bewegliche Geräte</b>		
Barren, Schulturnen m. 4-facher Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 1 mit Einlegematte(n)	2	2
Barren, Wettkampf m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 2 mit Einlegematte	1	---
Mehrzweck-/Stufenbarren nach DIN 7901 / EN 914 m. vierf. Rollvorrichtung (für Oberschulen wahlweise 1 Stufen- und 1 Spannstufenbarren, dann mit Wandablage) mit Einlegematte(n)	2	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 1 (h: 900-1300 mm)	1	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 3 (h: 1100-1700 mm)	2	1
Sprungpferd (ohne Pauschenaufnahme) m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7902	1	1
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - einteilig	4	4
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - sechsteilig	2	2
Sprungbrett - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7915	6	6
Wettkampfschwebebalken - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7906 einschließlich DIN EN 12432 mit Transportvorrichtung	1	1
Turnbank nach DIN 7909	9	9
Sprungständer - Metall (2,2 m hoch, Schutzkappe)	4	4
Sprungschnur (wie Zachariasband)	2	2
Hochsprunglatte - Glasfaser - mit Wandablage	2	2
Mini-Trampolin mit Ganzabdeckung nach DIN 7918 T1	3	--
Turnmatte - 1,25 m x 2,00 m x 0,06 m, nach DIN 7914 T1	36	36
Niedersprungmatte nach DIN 7914 T3	2	2
Mattenwagen - Stahlrohr mit Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	4	4
Weichboden - 2,00 m x 3,00 m x 0,30 m, nach DIN 7914 T2	7	7
Stülpdeckel - 4,00 m x 3,00 m x 0,50 m in Haubenform; zur Verwandlung von vier Weichböden zu einem Hallen-Hochsprungkissen	1	1
Bodenturnläufer - 6,00m x 2,00m x 35mm, nach DIN 7914 T4 mit Gurtwickler	2	2
Transportwagen für Bodenturnfr., Stahlrohr, Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	1	1
Markierungskegel	12	12
Ziehtau, Länge 15 m	1	1
Tor, 2 m x 3 m, für Ballspiele nach DIN 7897, DIN EN 749 Pfosten und Latte aus Leichtmetall oder Holz, mit Bodenbefestigung Form B, jedoch mit Sterngriffschraube (M12)	2	2
Zusatzquerlatte für Minihandballspiel (auf 1,60 m Höhe, 3 m Breite)	---	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte	3	3
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit 5 verstellbare Einlegeböden	3	3
Ballschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 190 cm x 60 cm, verschließbar, mit Schiebetüren, mit Einlegeböden	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, mit 6 einzelverschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien	3	3
Anschlagbalken für Geräteraum, 3 m lang	6	6
Saal- und Montageleiter - Alu (zusammenlegbar) mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum (ggf. bei größeren Hallenhöhen: Hublift oder Montagegerüst)	1	1
Startschiene mit Blöcken	4	4
Startklappe	1	1

Gymnastikkeule nach DIN 7912 T1 oder -band	30	30
Gymnastikreifen - Durchm. 0,7m bzw. 0,8m, Kunststoff nach DIN 7912 T2	30	30
Gymnastikstab	30	30
Gymnastikball - Durchmesser 16 cm, mit Ventil	30	30
Gymnastikgong mit Klöppel	1	1
Springseil, 2,80 m	30	30
Schwingseil, 8 m	1	1
Medizinball mit Ventil - 1,5 kg-Gummi	---	10
Medizinball mit Ventil - 2,0 kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 3,0 kg-Gummi	10	---
Wurfball -200 g- Durchmesser 75-85 mm	20	20
Schlagball - 80 g -	10	10
Schlagholz - verschiedene Längen	5	5
Staffelstab - Leichtmetall	10	10
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - (Hand)	6	6
Bandmaß - 10 m - Glasfaser -	3	3
Bandmaß - 20 m - Glasfaser -	2	2
Bandmaß - 50 m - Glasfaser -	1	1
Stoppuhr	2	2
Basketball - Normal	20	5
Basketball - Mini	---	10
Fußball - ca. 68 cm Umfang -	20	---
Fußball - ca. 65 cm Umfang -	---	20
Handball - 54 - 56 cm Umfang	20	10
Mini-Handball - 46 - 47 cm Umfang	---	10
Volleyball	20	10
Soft-Ball, 210 mm Ø, Schaumstoff	---	10
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN EN 1271 m. Wandablage f. Pfosten	3	3
Mannschaftsband	45	45
Gummischnur (wie Zauberschnur) 8 m	4	4
Hallen-Stoßkugel - 3,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 4,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 5,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 6,25 kg -	3	---
Mobile ELA-Anlage, Lautsprecher-Verstärkersystem mit CD-/MP3-Player und div. Anschlußmöglichkeiten, Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes	1	1
Lehr- u. Lerntafeln f. d. Sportunterricht, zum Einhängen in die Sprossenwand	1 Satz	1 Satz
<i>Nur bei <b>nachgewiesenem</b> Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 / EN 1510 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Badminton-einrichtung komplett nach DIN 7894 / DIN EN 1509 nach Anzahl der Felder</i>		
<i>Hockeybande (2 x 40 lfd. m)</i>	<i>1 Satz</i>	<i>1 Satz</i>
<i>Ablagewagen Stahlrohr, 2 lenkbare Transportrollen (f. Hockeybande)</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Faustballeinrichtung komplett nach DIN 7893 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>

Die Mustergrundausrüstung für bewegliche Geräte gilt als Orientierungsrahmen für den Schulsport. Abweichungen sind unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben (Rahmenlehrpläne/Themenfelder) nach Vorliegen eines schulintern abgestimmten langfristigen Konzeptes sowie nach Zustimmung der Schulaufsicht kostenneutral möglich.

# Mustergrundausrüstung Doppelsporthalle 27 m x 45 m

mit Zuschauermöglichkeit (z.B. Teleskoptribüne) mit bis zu max. 199 Zuschauerplätzen für eine Halle

Ausstattung gilt für jeweils eine Halle:

1. Ausstattung der Halle und der Geräteräume	Ober- schulen Anzahl (Stück)	Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)
Sporthalle 27 m x 45 m		
<i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i>		
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>		
<b>1.1 Fest eingebaute Geräte</b>		
<i>Befestigungsmöglichkeiten für fest eingebaute Geräte nach DIN 18032 T6</i>		
Reckanlage - nach DIN 7903, - Steckreck - vierfach mit Wandablage	1	1
Ringeinrichtung: Schaukelringe - verstellbar nach EN 12655 / DIN 7905 T1	1 Paar	1 Paar
mit Hakenstange (Alu),	1	1
Klettertau - rollbar nach DIN 7911 T2	6	6
Kletterstange - rollbar m. U.-Bock nach DIN 7911 T3	1 x 4	1 x 4
Sprossenwand - feststehend nach DIN 7910	3 Paar	3 Paar
Basketballdeckengerät, elektrisch hochziehbar, nach DIN 7899, mit Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schichtsperrholz ca. 19 mm oder Plexi-Glas (15 mm)	1 Paar	1 Paar
<i>Basketballgeräte für Querspielrichtung nach DIN 7899:</i>		
<i>Gegenüber der Tribünenseite:</i>		
Basketballwandgestell seitlich klappbar, Ausladung 1,65 m mit Übungs-Zielbrettern aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19 mm	3	3
<i>Tribünenseite, je nach Länge der Tribünenanlage:</i>		
Basketballwandgestell seitlich klappbar (s.o.)	2	2
Basketballdeckengerät über der Tribüne, elektrisch hochziehbar (s.o.)	1 (ggf. 3)	1 (ggf. 3)
Volleyball-Bodenhülsen nach DIN EN 1271 für Pfostenprofil 80mm x 80mm	4 Paar	4 Paar
Startblockhülsen	4 Paar	4 Paar
Spannhaken für Spannreck und Spannbarren nach DIN 18032 T6	8	8
Spannhaken für Sprungpferd nach DIN 18032 T6	1	1
Halterung für Ballfangnetz, ca. 1 m Ausladung	2 Sätze	2 Sätze
Ballfangnetz (Maschenweite: 100 mm; bei Hockey: 45 mm, 4mm stark) hochziehbar, Länge ca. 8 m, Höhe mind. 4 m	2	2
Elektrische Uhr (analog)	1	1
<i>Spielfeldmarkierung (als PUR-Auftrag):</i>		
Für Handball (Hockey), Basket- und Volleyball in Längsrichtung je	1	1
Für Basketball (in Teilen) und Volleyball in Querrichtung je	3	3
<i>Bei Bedarf (vgl. unten): Tennis; Badminton nur nach Rücksprache mit der für Schulsport zuständigen Senatsverwaltung</i>		
Spielzeit- und Ergebnisanzeigetafel (elektronisch) (vgl. Allg. Anforderungen)	1	1
ELA-Anlage (mit Zuspielstationen für die gesamte Halle)	1	1
Flächenbündige Wandbefestigung zum Vorstellen der Weichböden vor die Sprossenwände/Kletterstangen oder vor die Wand incl. Haltegurt	7 Paar	7 Paar
<i>Nur bei nachgewiesenem Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tennis-Bodenhülsen DIN EN 1510</i>	1 Paar	1 Paar
<i>Faustball-Bodenhülsen nach DIN 7893</i>	1 Paar	1 Paar

<p style="text-align: center;">Sporthalle 27 m x 45 m</p> <p style="text-align: center;">Ausstattung gilt für jeweils <u>eine</u> Halle</p> <p style="text-align: center;"><i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i></p>	<p style="text-align: center;">Ober- schulen Anzahl (Stück)</p>	<p style="text-align: center;">Grund- und Sonder- schulen Anzahl (Stück)</p>
<b>1.2 Bewegliche Geräte</b>		
Barren, Schulturnen m. 4-facher Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 1 mit Einlegematte(n)	2	2
Barren, Wettkampf m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7901 / EN 914 Gr 2 mit Einlegematte	1	---
Mehrzweck-/Stufenbarren nach DIN 7901 / EN 914 m. vierf. Rollvorrichtung (für Oberschulen wahlweise 1 Stufen- und 1 Spannstufenbarren, dann mit Wandablage mit Einlegematte(n))	2	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 1 (h: 900-1300 mm)	1	1
Turnbock m. vierf. Rollvorrichtung, DIN EN 12196 Größe 3 (h: 1100-1700 mm)	2	1
Sprungpferd (ohne Pauschenaufnahme) m. vierf. Rollvorrichtung nach DIN 7902	1	1
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - einteilig	4	4
Sprungkasten nach DIN 7908 DIN EN 916: - sechsteilig	2	2
Sprungbrett - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7915	6	6
Wettkampfschwebelbalken - System Reuther (gepolstert) nach DIN 7906 einschließlich DIN EN 12432 mit Transportvorrichtung	1	1
Turnbank nach DIN 7909	9	9
Sprungständer - Metall (2,2 m hoch, Schutzkappe)	4	4
Sprungschnur (wie Zachariasband)	2	2
Hochsprunglatte - Glasfaser - mit Wandablage	2	2
Mini-Trampolin mit Ganzabdeckung nach DIN 7918 T1	3	--
Turnmatte - 1,25 m x 2,00 m x 0,06 m, nach DIN 7914 T1	36	36
Niedersprungmatte nach DIN 7914 T3	2	2
Mattenwagen - Stahlrohr mit Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	4	4
Weichboden - 2,00 m x 3,00 m x 0,30 m, nach DIN 7914 T2	7	7
Stülpdeckel - 4,00 m x 3,00 m x 0,50 m in Haubenform; zur Verwandlung von vier Weichböden zu einem Hallen-Hochsprungkissen	1	1
Bodenturnläufer - 6,00m x 2,00m x 35mm, nach DIN 7914 T4 mit Gurtwickler	2	2
Transportwagen für Bodenturnlfr., Stahlrohr, Griffbügel, 2 lenkbare Transportrollen	1	1
Markierungskegel	12	12
Ziehtau, Länge 15 m	1	1
Tor, 2 m x 3 m, für Ballspiele nach DIN 7897, DIN EN 749 Pfosten und Latte aus Leichtmetall oder Holz, mit Bodenbefestigung Form B, jedoch mit Sterngriffschraube (M12)	2	2
Zusatzquerlatte für Minihandballspiel (auf 1,60 m Höhe, 3 m Breite)	---	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte	3	3
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, verschließbar, mit 5 verstellbare Einlegeböden	3	3
Ballschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 190 cm x 60 cm, verschließbar, mit Schiebetüren, mit Einlegeböden	1	1
Ball-/Geräteschrank, Stahlblech, ca. 195 cm x 120 cm x 50 cm, mit 6 einzelverschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien	3	3
Anschlagbalken für Geräteraum, 3 m lang	6	6
Saal- und Montageleiter - Alu (zusammenlegbar) mit Aufhängevorrichtung im Geräte-raum (ggf. bei größeren Hallenhöhen: Hublift oder Montagegerüst)	1	1
Startschiene mit Blöcken	4	4

Startklappe	1	1
Gymnastikkeule nach DIN 7912 T1 oder -band	30	30
Gymnastikreifen - Durchm. 0,7m bzw. 0,8m, Kunststoff nach DIN 7912 T2	30	30
Gymnastikstab	30	30
Gymnastikball - Durchmesser 16 cm, mit Ventil	30	30
Gymnastikgong mit Klöppel	1	1
Springseil, 2,80 m	30	30
Schwingseil, 8 m	1	1
Medizinball mit Ventil - 1,5 kg-Gummi	---	10
Medizinball mit Ventil - 2,0 kg-Gummi	10	10
Medizinball mit Ventil - 3,0 kg-Gummi	10	---
Wurfball -200 g- Durchmesser 75-85 mm	20	20
Schlagball - 80 g -	10	10
Schlagholz - verschiedene Längen	5	5
Staffelstab - Leichtmetall	10	10
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - (Hand)	6	6
Bandmaß - 10 m - Glasfaser -	3	3
Bandmaß - 20 m - Glasfaser -	2	2
Bandmaß - 50 m - Glasfaser -	1	1
Stoppuhr	2	2
Basketball - Normal	20	5
Basketball - Mini	---	10
Fußball - ca. 68 cm Umfang -	20	---
Fußball - ca. 65 cm Umfang -	---	20
Handball - 54 - 56 cm Umfang	20	10
Mini-Handball - 46 - 47 cm Umfang	---	10
Volleyball	20	10
Soft-Ball, 210 mm Ø, Schaumstoff	---	10
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN EN 1271 m. Wandablage f. Pfosten	3	3
Mannschaftsband	45	45
Gummischnur (wie Zauberschnur) 8 m	4	4
Hallen-Stoßkugel - 3,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 4,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 5,00 kg -	3	---
Hallen-Stoßkugel - 6,25 kg -	3	---
Mobile ELA-Anlage, Lautsprecher-Verstärkersystem mit CD-/MP3-Player und div. Anschlussmöglichkeiten, Unterbringung im Schrank eines Lehrer-/ Schiedsrichterraumes	1	1
Lehr- u. Lerntafeln f. d. Sportunterricht, zum Einhängen in die Sprossenwand	1 Satz	1 Satz
<i>Nur bei <b>nachgewiesenem</b> Bedarf beim Bedarfsprogramm:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 / EN 1510 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Badminton-einrichtung komplett nach DIN 7894 / DIN EN 1509 nach Anzahl der Felder</i>		
<i>Hockeybande (2 x 40 lfd. m)</i>	<i>1 Satz</i>	<i>1 Satz</i>
<i>Ablagewagen Stahlrohr, 2 lenkbare Transportrollen (f. Hockeybande)</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>
<i>Faustballeinrichtung komplett nach DIN 7893 m. Wandablage f. Pfosten</i>	<i>1 Stück</i>	<i>1 Stück</i>

Die Mustergrundausrüstung für bewegliche Geräte gilt als Orientierungsrahmen für den Schulsport. Abweichungen sind unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben (Rahmenlehrpläne/Themenfelder) nach Vorliegen eines schulintern abgestimmten langfristigen Konzeptes sowie nach Zustimmung der Schulaufsicht kostenneutral möglich.

## Mustergrundausrüstung für Schulsporthallen (Nebenträume, Sonstiges, Ausstattungsdetails)

Die Gesamtanzahl richtet sich nach der jeweiligen Raumanzahl im Raumprogramm der Sporthalle

<b>2. Ausstattung der Nebenträume</b>	<b>Anzahl je Raum</b>
<i>Die aufgeführten elektrischen Anschlüsse beziehen sich nur auf die entsprechenden Objekte, notwendige zusätzliche Anschlüsse (z.B. Reinigungsanschlüsse) werden nicht genannt.</i>	
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	
<b>2.1 Lehrer-/Schiedsrichterraum</b>	
<b>(* Sanitätsraum)</b>	
Kleinschreibtisch 120/78/76 cm mit einem Materialauszug, eine Organisationsschublade 3/12 H, eine Schublade 6/12 H links	1
Drehstuhl, höhenverstellbar, auf Rollen, Sitzfläche gepolstert	1
Stuhl, Gr. IV	1
Elementschrank 110/55/210 cm mit Mitteltrennwand, links Garderobenstange und Ablage, rechts 5 Fachböden, ausreichend Bügel	1
Kassette für Wertsachen	1
Papiertonne	1
Spiegel (mit Konsole)	1
Handwaschbecken, Kalt- und Warmwasseranschluss	1
Dusche, Kalt- und Warmwasseranschluss	1
Steckdose/Anschluss 220 V (davon eine in 1,15 m Höhe, in Spiegelnähe)	2
Telefon mit Amtsanschluss	1*
Erste-Hilfe-Liege ca. 190/80/65 cm, auf Rollen (feststellbar), mit verstellbarem Kopf- und Fußteil	1*
Krankentrage - klappbar nach DIN 13024 T1 mit Wandhalterung	1*
Sanitätsschrank (H 780 x B 670 x T 260 mm), komplett nach DIN 13169-E mit Grund- und Zusatzausstattung (einschl. 2 Paar Einmalhandschuhen) wandabhängig	1*
Duschrollstuhl für Behinderte	1*
Springrollo für die Sichtverbindung zur Halle	1
<b>2.2 Umkleiden</b>	
<i>Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.</i>	
Umkleidebank, (wand-)befestigt mit trittfester Schuhablage und Garderobenhaken nach DIN 7917-B oder 7917-C (bruch- und splitterfest)	12 lfd. m
Papiertonne	1
Spiegel (ohne Konsole)	2
Steckdose/Anschluss 220 V (davon 2 in 1,15 m Höhe, in Spiegelnähe)	3
<b>2.3 Wasch-/Duschraum</b>	
<i>Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.</i>	
Waschrinne mit 6 Waschstellen	2 -3
Dusche	6
WC-Kabine, Tiefspülklosett mit Tiefspülkasten	1
Toilettenpapierhalter und -bürste	1
Hygieneeimer für die WC-Kabine	1
Handtuchhalter, Brillenablage, Seifenablage nach Bedarf	

<p><i>Die aufgeführten elektrischen Anschlüsse beziehen sich nur auf die entsprechenden Objekte, notwendige zusätzliche Anschlüsse (z.B. Reinigungsanschlüsse) werden nicht genannt.</i></p> <p><i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i></p>	Anzahl je Raum
<b>2.4 Sportlertoilette</b>	
<i>Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten.</i>	
WC mit Tiefspülkasten	1
Hygieneeimer für Damen-WC-Kabine	1
Kleiderhaken	1
Papiertonne	1
Spiegel (mit Konsole)	1
Handwaschbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluß	1
Seifenspender	1
Toilettenpapierhalter und -bürste	1
Handtuchhalter für Einweghandtücher	1
<b>2.5 Zuschauertoilette</b>	
<i>Die barrierefreie Nutzbarkeit durch rollstuhlgebundene Personen ist zu gewährleisten, DIN 18040-1</i>	
WC mit Tiefspülkasten	1
Hygieneeimer für Damen-WC-Kabine	1
Kleiderhaken	1
Papiertonne	1
Spiegel (mit Konsole)	1
Handwaschbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluß	1
Seifenspender	1
Toilettenpapierhalter und -bürste	1
Handtuchhalter für Einweghandtücher	1
<b>2.6 Außengeräteraum</b>	
Sportgeräteschrank, verschließbar	3*
Wandregal, je Element 120/40/210 cm, 5 Fachböden, 2,40 m lang	1*
Kaltwasseranschluß, Ausgussbecken mit Schlauchanschluß/Bodenablauf	1
Steckdose (Anschluss 220 V)	min. 2
Feuerlöscher	1
Werkbank mit Schraubstock	1
Werkzeugschrank	1
Spaten, Harken, Besen, Wasserschlauch sowie Haltevorrichtungen nach Bedarf	
<i>*) Je nach Umfang der Außenanlage veränderbar</i>	
<b>2.7 Reinigungsgeräteaum</b>	
<i>mindestens 1 Raum; bei mehrgeschossigen Anlagen ist in jedem Geschoß ein Raum erforderlich</i>	
Putzmittel- und Besenschrank 110/55/210	1
Ausgussbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluß	1

<i>Die aufgeführten elektrischen Anschlüsse beziehen sich nur auf die entsprechenden Objekte, notwendige zusätzliche Anschlüsse (z.B. Reinigungsanschlüsse) werden nicht genannt.</i>	<b>Anzahl je Raum</b>
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	
<b>2.8 Hallenwartraum (1 Raum bei Bedarf)</b>	
Geldkassette (abschließbar)	1
Bedienungszentrale für die Hallenbeleuchtung	1
elektrische Kochplatte mit Zuleitung	1
Kochendwassergerät	1
Handwaschbecken mit Kalt- und Warmwasseranschluss	1
Handtuchhalter	1
Seifenspender	1
Handtuchhalter für Einweghandtücher	1
Kleinschreibtisch 120/78/76 mit 1 Materialauszug 1 Organisationsschublade 3/12 H, 1 Schublade 6/12 H links/abschließbar	1
Drehstuhl, höhenverstellbar, auf Rollen, Sitzfläche gepolstert	1
Tischlampe	1
Abfalleimer mit Deckel	1
Handfeuerlöscher	1
Elementschrank 110/55/210 cm, verschließbar mit Mitteltrennwand, links Garderobenstange und Ablage, rechts 5 Fachböden, ausreichend Bügel	1
Schlüsselschrank (verschließbar)	1
Telefon mit Amtanschluss	1
Festervorhänge	
Steckdosen/Anschluss 220 V in erforderlichem Umfang	min. 2
<i>Sollte der Hallenwartraum auf Hallenebene liegen, zugleich Sanitätsraum; (dann im Lehrer/Schiedsrichterraum entbehrlich) zusätzlich :</i>	
Erste-Hilfe-Liege ca. 190/80/65 cm, auf Rollen (feststellbar), mit verstellbarem Kopf- und Fußteil	1
Sanitätsschrank (H 780 x B 670 x T 260 mm), komplett nach DIN 13169-E, mit Grund- und Zusatzausstattung (einschl. 2 Paar Einmalhandschuhe), wandabhängig	1
Krankentrage - klappbar nach DIN 13024 T 1, mit Wandhalterung	1
<b>Bei Kombination mit Platzwartraum zusätzlich:</b>	
Abgeteilter Sanitätsbereich (z.B. Vorhang)	1
Krankentrage - klappbar nach DIN 13024 T 1, mit Wandhalterung	1
Erste-Hilfe-Liege ca. 190/80/65 cm, auf Rollen (feststellbar), mit verstellbarem Kopf- und Fußteil	1
Sanitätsschrank (H 780 x B 670 x T 260 mm), komplett nach DIN 13169-E, mit Grund- und Zusatzausstattung (einschl. 2 Paar Einmalhandschuhe), wandabhängig	1
Mikrofon-Anlage für Sportplatz-Lautsprecher (soweit vorhanden)	1
Bedienungszentrale für die (Trainings-)beleuchtungsanlage (soweit vorhanden)	1
Elektrische Kochplatte mit Zuleitung	1
Drehstuhl, höhenverstellbar, auf Rollen, Sitzfläche gepolstert	2
Tisch 80 cm x 80 cm	3
Feuerlöscher	1
Telefon mit Außenhupe, Amtanschluss	1
Festervorhänge in erforderlichem Umfang	
Steckdosen/Anschluss 220 V in erforderlichem Umfang	min. 2
Woldecken	2
Rettungsfolien	4
Außenuhr	1
Nach Möglichkeit eine Dusche sowie eine WC-Kabine mit einem Sitz (ohne Vorraum und Handwaschbecken)	

<p><i>Die aufgeführten elektrischen Anschlüsse beziehen sich nur auf die entsprechenden Objekte, notwendige zusätzliche Anschlüsse (z.B. Reinigungsanschlüsse) werden nicht genannt.</i></p> <p><i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i></p>	Anzahl je Raum
<b>2.9 Krafttrainingsraum</b>	
<p><i>Die barrierefreie Nutzbarkeit durch behinderte Personen ist zu gewährleisten.</i></p>	
<p><i>Die Ausstattung des Krafttrainingsraumes richtet sich nach den lokalen Schwerpunkten der Sportanlage.</i></p> <p><b>Die folgende Auflistung soll nur als beispielhafter Ausstattungskatalog dienen. Die tatsächliche Ausstattung ist mit der für Sport zuständigen Senatsverwaltung abzustimmen.</b></p>	
<b>2.9.1 Allgemeine Trainingsstationen</b>	
Biceps-Station (Armbeugen)	1
Pull-over-Maschine (Armheben vor dem Körper)	1
Latissimus-Maschine (seitlich Armheben und Armsenken)	1
Rumpf-Station (Rumpfstrecken, Rumpfbeugen)	1
Hüft-Station (Beinsenken, Beinheben)	1
Bein-Station (Beinstrecken, Beinbeugen)	1
Fuß-Station (Wadenapparat/Fußstrecken, Fußbeugen)	1
<b>2.9.2 Spezielle Trainingsstationen</b>	
Drücker-Apparat (Armstrecken, horizontal, im Stand)	1
Beinpreß-Apparat (Beinstrecken, horizontal, im Sitz)	1
Kniebeugen-Apparat, mit Scheibenablage (Beinstrecken, vertikal, im Stand)	1
Zug-Apparat (verschiedene ein- und mehrgelenkige Grundbewegungen)	1
Hantel-Apparat (Multipress-Maschine), Bankdrücken, Kniebeugen, Standdrücken und Zugübungen - mit geführten Gewichten	1
Drückerbank (Schrägbankdrücken, im Sitzen)	1
<b>2.9.3 Heberfläche (mit Multipress oder isometrischem Reck)</b>	
Heberbrett mit Gummieinlagen	1
Übungshantelstange	1
große Scheibenständer	2
kleine Scheibenständer	7
Magnesiabehälter	1
Trainingsbank	1
Vollgummischeiben (10, 15, 20, 25 kg)	
Scheiben mit aufvulkanisiertem Gummirand (15, 20, 25 kg)	
Guß-Scheiben (1,25; 2,5; 5; 10; 25; 50 kg)	
<b>2.9.4 Herkömmliche Kleingeräte</b>	
Fausthanteln (1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 kg)	2 Paar
Kurzhandeln (2,5; 5,0; 7,5 usw. bis 30 kg)	2 Paar
Kurzhandelständer	
Kniebeugenstange (gepolstert)	
Schrägbank	1
Multitrainingsbank (12fach verstellbar)	1
<b>2.9.5 Spezielle Trainingsgeräte</b>	
Fahrradergometer	1
Ruderapparat	1
Laufband	1

<i>Die aufgeführten elektrischen Anschlüsse beziehen sich nur auf die entsprechenden Objekte, notwendige zusätzliche Anschlüsse (z.B. Reinigungsanschlüsse) werden nicht genannt.</i>	<b>Anzahl je Raum</b>
<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	
Sprossenwand	1
Klimmzugbügel	1
Bauchmuskelbrett	1
Expander-Impander	2
Springseil	2
Deuser-Band	2
Fingerhantel	2
Bali-Gerät	2
Kugelhantel	2
Gewichtswesten	2
Gewichtsbeutel	2
Spiegel	1
Geräteschrank zur Unterbringung der Kleingeräte	1
<b>2.10 Jugend-/Mehrzweckraum</b>	
mobile Trennwand	1
klappbare Tische 80 cm x 120 cm	10
stapelbare Stühle	40
Magnet- und Kreidetafel (mit Einzeichnung eines Spielfeldes von Halle bzw. Außenanlagen)	1
Garderobenständer oder (abgedeckte) Hakenleisten	2
Handfeuerlöscher	2
Papiertonnen	4
Steckdosen/Anschluss 220 V (über zwei getrennte Stromkreise)	6
Fenstervorhänge in ausreichendem Umfang	
Eine (möglichst) zentral angeordnete Teeküche mit Küchenkombination (2 Kochplatten, Kochendwassergerät, Einbauspüle, Kühlschrank), dazu 1 Satz Kochgeschirr, Geschirr sowie Gläser, Besteck (für 40 Personen)	1
Abfalleimer mit Deckel	1
Einbauschränke, verschließbar, entwurfsabhängig	3
Telefon mit Amtanschluss (nur für Notruf)	1
<b>2.11 Bewirtschaftungsraum (bei Bezirkssporthallen, bei Bedarf)</b>	
<i>Nur technisch erforderliche Anschlüsse</i>	
<b>3. Sonstige Ausstattung</b>	
Klingel an der Außentür	1
Geräteschilder nach Bedarf	
mind. 2 Steckdosen pro Hallenteil, davon 1 Steckdose hallenmittig (Gesamthalle)	
Vereinsschränke mit verschließbaren Fächern von je 50/55/70 cm (B/T/H)	3
Schreib-/Magnettafel für die Halle	1
Vitrine (ca. B 950 x H 800 x T 70 mm), wandabhängig, für Bekanntmachungen	1

#### 4. Standard-Anforderungskatalog bestimmter Ausstattungsdetails

##### 4.1 Trenneinrichtungen

Für die Ausführung doppelschaliger Trennvorhänge in teilbaren Sporthallen gilt DIN 18032 T4. Die Bedienung erfolgt über Schlüsselschalter **neben** der jeweiligen Trenneinrichtung in der Halle.

##### 4.2 Spielzeit- und Ergebnistafel

Der genaue Installationsort der ballwurfsicheren elektronischen Spielzeit- und Ergebnisanzeigentafel ist in jedem Einzelfall mit der für Sport zuständigen Senatsverwaltung abzustimmen.

Sie muß die folgenden Funktionen aufweisen:

- Vor- und rückwärtslaufende digitale Spielzeitanzeige von 9 bis 99 Min.
- Ergebnisanzeige von 0:0 bis 199:199 mit Mannschaftsbezeichnung Heim/Gast
- 5-fache Spielperiodenanzeige
- Signalhorn

*Die Bedienstation soll transportabel in einem Koffergehäuse untergebracht sein. Anschlußmöglichkeiten sind in jedem Einzelfall nach Absprache mit der für Sport zuständigen Senatsverwaltung vorzusehen.*

##### 4.3 Elektroakustische Anlage

Für eine elektroakustische Anlage mit Wiedergabegeräten sind Anschlüsse im Wandbereich der Halle vorzusehen. Die Geräte müssen von der Halle und vom Lehrer-/Regieraum bedienbar sein. Eine ausreichende Beschallung der Zuschauerbereiche (wenn vorhanden) ist erforderlich.

##### 4.4 Teleskoptribünen

1. Die Tribünen müssen der DIN 18032, Teil 5, entsprechen.
2. Die Tribünen sollen von oben erschlossen werden.
3. Die unterste Tribünenreihe soll etwa auf Hallenniveau liegen.
4. Die Anzahl der Blöcke ist möglichst gering zu halten (max. 2-3 Blöcke bei 3 Sitzreihen und max. 199 Zuschauern).
5. Vor der unteren Sitzreihe ist eine in die Tribünenanlage integrierte Bande zur Sportfläche erforderlich.
6. Die Seitengeländer sind in die Gangflächen klappbar auszuführen, um einen Transport von Geländerteilen zu vermeiden und die Aufbauzeit zu reduzieren.
7. Die freien Blockenden müssen mit einer Seitenblendverkleidung geschlossen werden können.
8. Die Sitz- und Frontflächen sollen mit den Laufflächen so verbunden sein, dass der Raum unter der Tribüne vollständig abgedeckt ist, so dass keine Gegenstände durchfallen können.
9. Um Verkantungen beim Heraus- oder Hineinfahren zu vermeiden, sind die Blöcke mit einem Elektroantrieb zu versehen, der mittels mobilem Handschalter eine Einmannbedienung zuläßt. Eine Umschaltung auf Handbetrieb soll vorhanden sein.
10. Um Spannungen und ein Verziehen der Gesamtabdeckung zu vermeiden, sind sowohl die Sitzbänke als auch die senkrechten vorderen Verkleidungen in Mehrschichtholz (mind. 20 mm Dicke) auszuführen.
11. Die gesamte Teleskoptribüne muß wartungsfrei sein.

##### 4.5 Sporthallenboden

Grundsätzlich ist ein flächenelastischer Sportboden nach DIN 18032 T2 einzubauen. Als Oberbelag sollte ein Sportlinoleum mit mind. 4 mm Stärke gewählt werden. Marmoriertes Linoleum hat sich gegenüber unifarbigen bewährt. Die Farbe **Blau** führt zu starken Spiegelungen und ist zu vermeiden. Bei **grünem Linoleum** sollte die Barrierefreiheit (Rot-Grün-Blindheit; die Linierung des Handballspielfeldes ist rot) berücksichtigt werden.

#### **4.5 Begrenzung der Blendung**

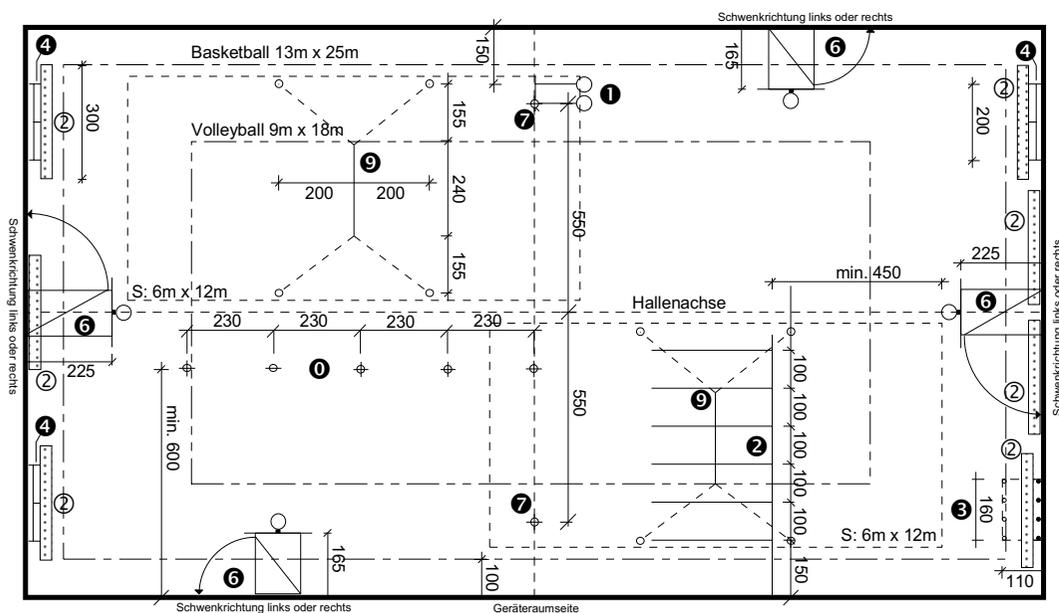
*Eine Blendung der Sportler ist zu vermeiden bzw. sie muß begrenzt werden.*

##### **4.5.1 Tageslicht**

Lichtöffnungen können in Wänden als Fenster bzw. in der Decke als Oberlichter (z.B. Nordsheds) angeordnet werden. Für die Planung von Fenstern und Oberlichtern, insbesondere Tageslichtquotient, Beleuchtungsstärke, Blendungsbegrenzung und Sonnenschutz gilt die DIN 5034. Bewegliche Vorrichtungen wie Vorhänge, Jalousien und Markisen sind zur Begrenzung der Blendung geeignet. Wegen der erforderlichen Ballwurfsicherheit nach DIN 18032, Teil 3 im Halleninnenraum, kommen in der Regel nur außen liegende Blendschutzvorrichtungen in Frage. Starke Leuchtdichtekontraste zwischen Lichtöffnungen und Bauteilen, die an diese angrenzen, sind zu vermeiden (z.B. durch hohe Lichtreflexionsgrade dieser Bauteile).

##### **4.5.2 Beleuchtung**

Für die Beleuchtung mit künstlichem Licht gilt die DIN 67526, Teil 1. Bei lichten Hallenhöhen bis ca. 10 m ist eine Begrenzung der Blendung durch Leuchtstofflampen erreichbar.



## Sporthalle 15m x 27m

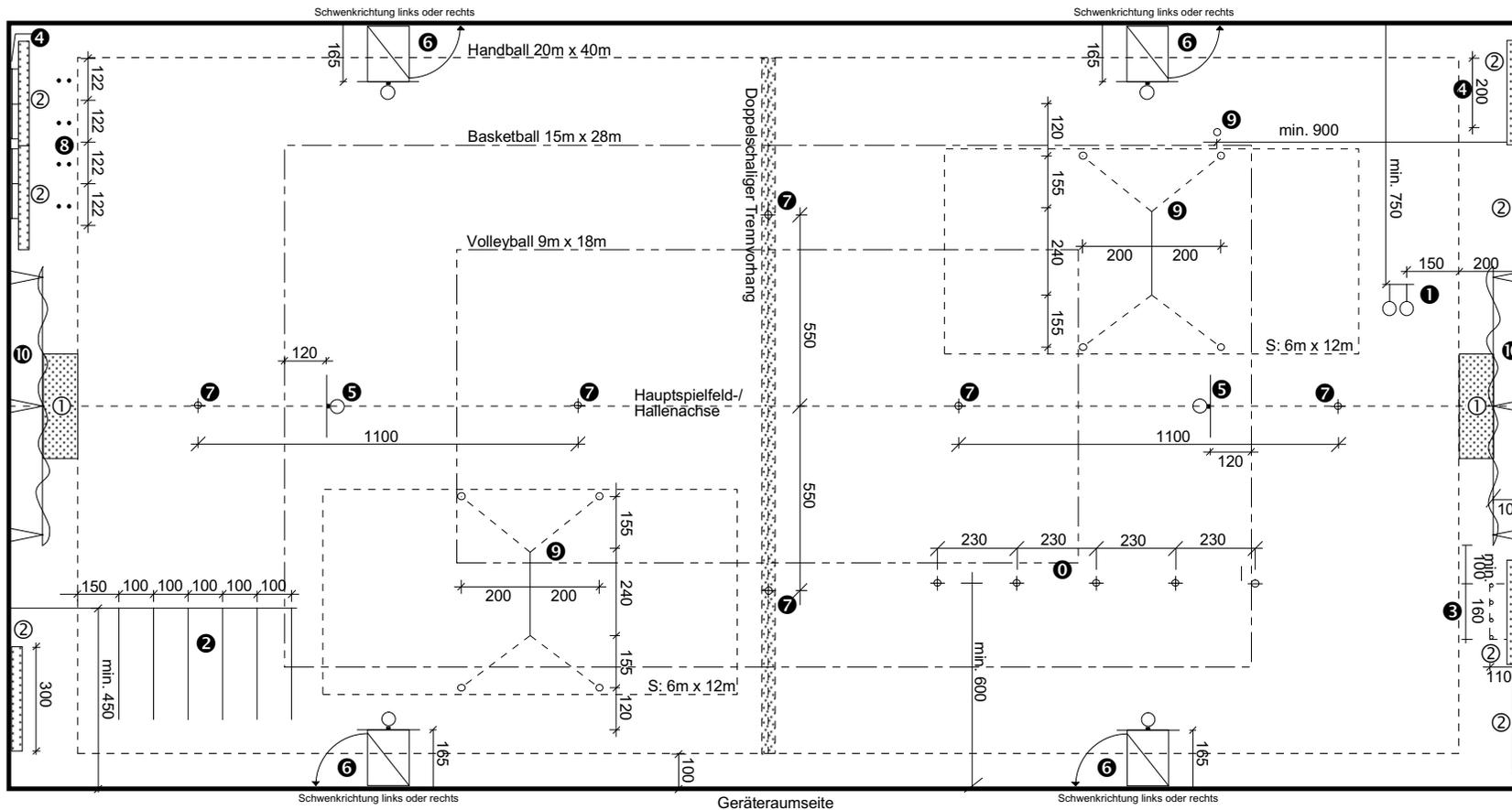
### Beispielplan Festeingebaute Sportgeräte (nach Mustergrund- ausstattung)

- ① Steckreck, vierfach nach DIN 7903  
Nähe Geräteraum
- ① Schaukelringe, 1 Paar nach DIN 7905 T1
- ② Klettertaue, rollbar nach DIN 7911 T2
- ③ Kletterstangen nach DIN 7911 T3
- ④ Sprossenwände nach DIN 7910
- ⑥ Basketballwandgestell, seitlich klappbar
- ⑦ Volleyball-Bodenhülse nach DIN 7896
- ⑨ Spannhaken für Spannreck, -barren nach DIN 18032 T6
- ② Weichboden
- S Sicherheitsbereich

Januar 2012

Referat II B

Thinius ☎ 90227-5633



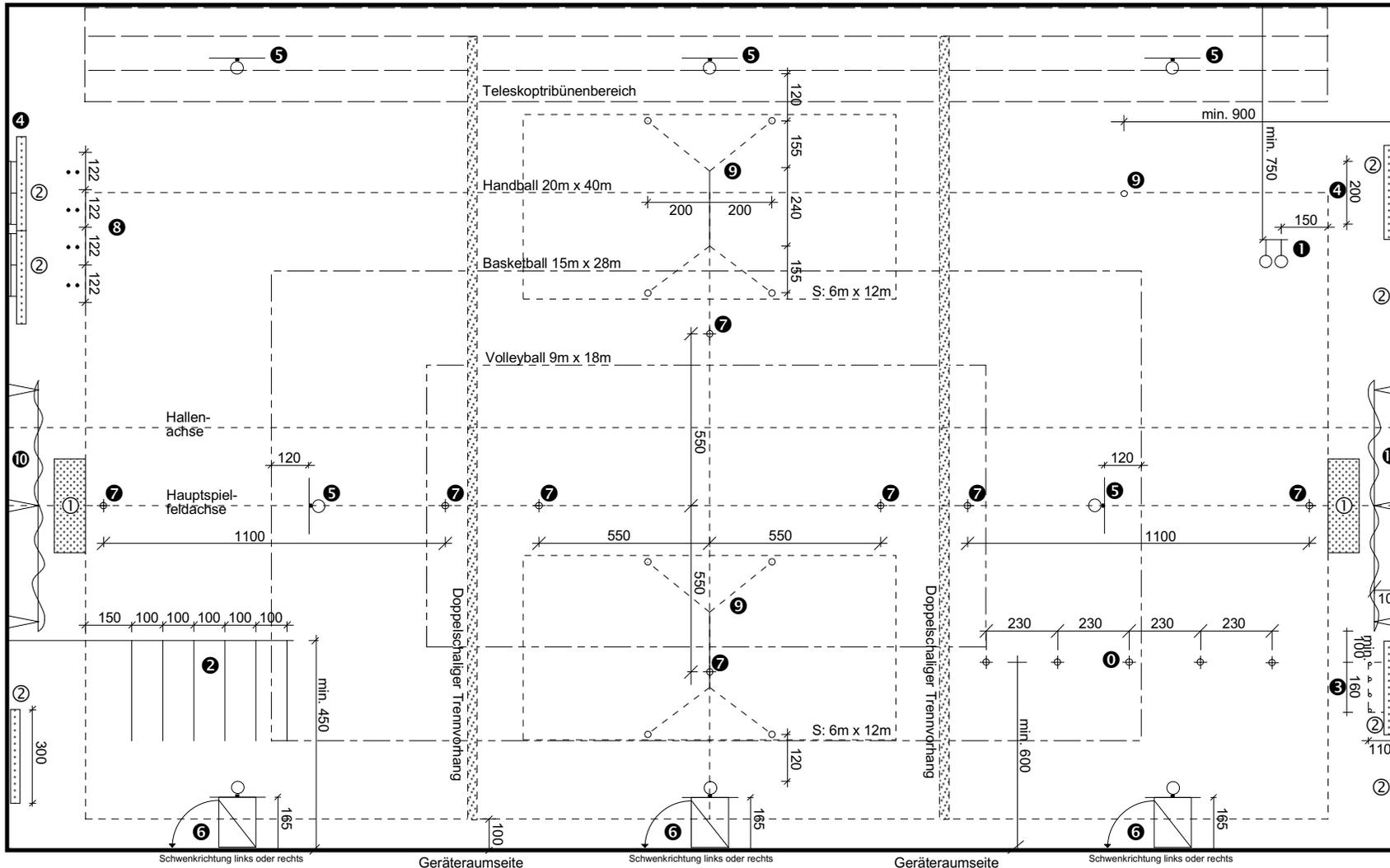
Bei ggf. 3 Hallenteilen, d.h. 2 Trennvorhängen gilt der Geräteplan der Sporthalle 27m x 45m sinngemäß

## Sporthalle 22m x 45m Beispielplan Festeingebaute Sportgeräte (nach Mustergrund- ausstattung)

- ① Steckreck, vielfach nach DIN 7903 Nähe Geräteraum
- ① Schaukelringe, 1 Paar nach DIN 7905 T1
- ② Klettertaue, rollbar nach DIN 7911 T2
- ③ Kletterstangen nach DIN 7911 T3
- ④ Sprossenwände nach DIN 7910
- ⑤ Basketballdeckengerät nach DIN 7899
- ⑥ Basketballwandgestell, seitlich klappbar
- ⑦ Volleyball-Bodenhülse nach DIN 7896
- ⑧ Startblockhülsen, gegenüberliegend der Geräteräume
- ⑨ Spannhaken für Spannreck, -barren nach DIN 18032 T6
- ⑩ Halterung für Ballfangnetz, Ausladung 1m
- ① Handballtor
- ② Weichboden
- S Sicherheitsbereich

Juli 2013

Referat II B  
Thinius ☎ 90227-5633



## Sporthalle 27m x 45m

### Beispielplan Festeingebaute Sportgeräte (nach Muster- grundausrüstung)

- ① Steckreck, vierfach nach DIN 7903 Nähe Geräteraum
- ① Schaukelringe, 1 Paar nach DIN 7905 T1
- ② Klettertaue, rollbar nach DIN 7911 T2
- ③ Kletterstangen nach DIN 7911 T3
- ④ Sprossenwände nach DIN 7910
- ⑤ Basketballdeckengerät nach DIN 7899
- ⑥ Basketballwandgestell, seitlich klappbar
- ⑦ Volleyball-Bodenhülse nach DIN 7896
- ⑧ Startblockhülsen, gegenüberliegend der Geräteräume
- ⑨ Spannhaken für Spannreck, -barren nach DIN 18032 T6
- ⑩ Halterung für Ballfangnetz, Ausladung 1m
- ① Handballtor
- ② Weichboden
- S Sicherheitsbereich

Januar 2012

Referat II B

Thinius ☎ 90227-5633

1. Einbaugeräte LV				
Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung Befestigungsmöglichkeiten nach DIN 18032 Teil 6</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
1.1		<p>Stück vierfache <b>Hülsen-(Steck-)reckeinrichtung</b> DIN 7903, bestehend aus 5 Leichtmetallsäulen, eloxiert, mit einer Mindestzugfestigkeit von 280 N/mm<sup>2</sup>, mit einem Mindestmaterialquerschnitt von 1800 mm<sup>2</sup>, 2600 mm über dem Hallenboden hoch, mit Verstelllöchern von 800 - 2600 mm, um jeweils 100 mm. Säulen mit einschiebbarem Auftritt, der gleichzeitig ein Ausheben ermöglicht. Säulenenden mit Abschlusskappen zum Schutz gegen Fußbodenbeschädigungen.</p> <p>Die 5 Bodenrülsen aus Stahl, Gusseisen oder Stahlguss mit sicher wirkender Klemmvorrichtung über eine Spindel oder Konusklemme mit unterem Führungsring, incl. 2 Feststellschlüssel für Klemmvorrichtung.</p> <p>Dazu 4 Reckstangen aus nichtrostendem V2A Federstahl mit einer Mindestzugfestigkeit von 1400 N/mm<sup>2</sup>, 28 mm Ø, Achsmaß 2300 mm zwischen den Säulen, beidseitig mit Gabelköpfen, Bolzen, Splint und Kette zur Befestigung an den Recksäulen.</p> <p>Eine stationäre waagerechte Ablage für die 5 Recksäulen und 4 Reckstangen, einschl. Montage mit Dübeln an der Wand im Geräteraum.</p> <p>Einbau der Bodenrülsen in vorhandene Aussparungen.</p>		
1.2		<p><b>Ringeeinrichtung</b> EN 12655 / DIN 7905, komplett mit 1 Paar Schaukelringen und der erforderlichen starren Abhängekonstruktion auf 5500 mm Hallenhöhe (bei Hallenhöhen über 5500 mm).</p> <p>Schwungseile aus Langhanf, 16 mm Ø, mit verzinkten Bremsschnallen, im Aufhängepunkt mit kugelgelagerter Schaukelachse, Seilführung, Eckumlenkung, mit 2-teiliger Wandrolle, mit einer verzinkten 2000 mm langen Verstellkette, Drehwirbel und gegen selbstständiges Lösen gesicherten Wandstellhaken. Soweit erforderlich sind zur Seilführung Zwischenaufleger vorzusehen.</p> <p>Schaukelringe aus Hartschichtholz, mehrfach verleimt, 180 mm Ø. Ringe und Seile müssen im hochgezogenen Zustand mind. 5000 mm über dem Hallenboden hängen. Gegen Herausspringen sind bei den Seilführungen entsprechende Sicherungen vorzusehen. Mit Hakenstange aus Leichtmetall, 3500 mm lang, zum Herunterziehen der Schaukelringe, incl. waagerechter Ablage, einschl. Montage mit Dübeln an einer Wand im Geräteraum.</p>		
1.3		<p>Stück <b>Klettertaueinrichtung</b> DIN 7911, rollbare Ausführung für 6 Klettertaue, bestehend aus einer bis zu ca. 9,00 m langen Speziallaufschiene (Stahlaufträger, C-Profil, selbsttragend und korrosionsgeschützt) mit Aufhängungen, 6 Laufkatzen mit Kunststoffrollen, Endlaufkatze mit Raststellung, die Katzen sind untereinander verbunden und mit einem endlosen Handseilzug für das Vor- und Zurückziehen der Taue über eine Eckumlenkrolle versehen.</p> <p>6 Klettertaue mit 5000 mm Markierungen, aus Langhanf mind. 3-litzig, 33-34 mm Ø, für eine Aufhängehöhe 5500 mm bis ca. 7000 mm (gemäß Hallenentwurf), unten mit Ledermanschette, oben mit geschmiedeten, verzinkten Seilhaltern, dazu eine Wandhalterung für die 6 Taue, einschl. Montage, incl. Warnhinweisschild "Knoten verboten".</p>		
<i>Übertrag</i>				

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

⇒ Sämtliche Eisenteile der Einbaugeräte sind mit Rostschutzgrundierung und Endlackierung zu versehen, Farbwunsch nach RAL

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung Befestigungsmöglichkeiten nach DIN 18032 Teil 6</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>		
		<i>Übertrag</i>		
1.4		Satz <b>Kletterstangeneinrichtung</b> DIN 7911, 4 Stück Kletterstangen aus verzinktem Stahlrohr, ca. 5000 mm lang, 42 mm Ø, mit Querträger-Deckbalken und Bodenschwelle, 1 Satz Wandkonsole aus Profilstahl ca. 1000 mm Ausladung, mit Verstrebungen, an die Wand rollbar, mit Ausklinkvorrichtung, 4 Bodenbleche, Bodenschwelle mit 2 fest verbundenen Klapphaken zum Feststellen im Hallenboden sowohl im eingefahrenen als auch im ausgefahrenen Zustand, einschl. Montage der Konsole mit Dübeln an Betonwänden bzw. Mauerwerk. Incl. 2 stabiler <b>Untersatzböcke</b> (davon 1 U-Bock zum Schrägstellen der Kletterstangen).		
1.5		Stück <b>Doppelfelder-Sprossenwände</b> DIN 7910, feststehend, jedes Doppelfeld 2,60 m hoch, 2,00 m breit, mit je 16 ellipsoiden Sprossen aus astreinem Eschenholz 33/43 mm, die 1. und 3. Sprosse von oben vorgelagert, einzeln verschraubt in Wangen aus astfreiem Nadelholz, mind. 33 mm stark und 140 mm breit, Kanten mit 4 mm Radius gerundet, mit Wandisen und Bodenwinkeln, einschl. Montage mit Dübeln an Betonwänden bzw. Mauerwerk.		
1.6		<b>Basketballdeckengerät</b> DIN 7899, hochziehbar durch Elektrowinde mit Sicherung nach DIN 7891. Bei Nichtgebrauch unter die Decke hochklappbar. Spielbrett 1800 mm x 1050 mm groß, aus wasserfest verleimtem Schicht-Sperrholz, ca. 19 mm stark, nach Vorschrift lackiert, mit vorschriftsmäßigem Korb aus Rundstahl mit 12 Netzhaken, das Netz aus Nylon, mit einem Garndurchmesser von 6 mm, 400 mm lang, das Spielbrett an einer hochklappbaren, verwindungssteifen Stahlrohr-Konstruktion befestigt, einschl. der erforderlichen Umlenkrollen. Basketballanlage an bauseitiger Stahlunterkonstruktion zu montieren, Seitliche Abweichung des Brettes max. 8 mm bei einer waagerechten Zugbelastung von 200 N, Längsabweichung max. 22 mm bei einer senkrechten Korbbelastung von 1000 N. Bauseitiger Elektroanschluss mit Schlüsselschalter im Sichtbereich an einer Halleninnenwand.		
1.6.1		<b>Alternative:</b> Spielbrett aus Plexiglas, mind. 15 mm stark. Stück 2. <b>Sicherung</b> im hochgezogenen Zustand, gegen unbeabsichtigtes Herunterfallen, für eine <b>Anordnung über Tribünen.</b>		
1.7		Stück <b>Basketball-Übungsspielbretter</b> 1200 mm x 900 mm, mit Deckenbefestigung, hochklappbar (wie vorige Pos. mit 2. Sicherung, Anordnung über Tribünen).		
1.8		Stück <b>Basketball-Übungsspielbretter</b> 1200 mm x 900 mm, wie vorige Pos., jedoch mit Drehgelenken seitlich an die Wand schwenkbar, <b>Ausladung 2250 mm</b> , einschl. Wandstopper/-puffer, Verstellstange und Montage mit Dübeln an Betonwänden bzw. Mauerwerk.		
1.9		Stück <b>Basketball-Übungsspielbretter</b> 1200 mm x 900 mm, wie vorige Pos., jedoch mit <b>Ausladung 1650 mm</b> , einschl. Wandstopper/-puffer, Verstellstange und Montage mit Dübeln an Betonwänden bzw. Mauerwerk.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

⇒ Sämtliche Eisenteile der Einbaugeräte sind mit Rostschutzgrundierung und Endlackierung zu versehen, Farbwunsch nach RAL

Referat II B – Thinius, Tel.: 90227-5633

II

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung Befestigungsmöglichkeiten nach DIN 18032 Teil 6</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>		
		<i>Übertrag</i>		
1.10		Stück <b>Volleyball-Bodenhülsen</b> nach DIN EN 1271, Wandstärke mind. 2,5 mm, ca. 350 mm lang, für Volleyball-Pfosten von 83 mm Ø oder 84 x 84 mm (passend zu den Volleyball-Pfosten), liefern, Einbau in vorhandene Köcher.		
1.11		Paar <b>Startblock-Bodenbleche</b> liefern, Einbau bauseitig durch die Fußbodenfirma.		
1.12		Stück <b>Spannhaken</b> für Spannreck bzw. Spannstufenbarren, mit Steinschrauben, Einbau bauseitig in vorhandene Aussparungen, bzw. Platte zum aufdübeln auf den Unterbeton.		
1.13		Stück <b>Spannhaken</b> für Sprungpferd (sonst wie vorige Pos.)		
1.14		Satz <b>Halterungen für Ballfangnetze</b> , ein Satz bestehend aus mind. 3 Konsolen aus Stahlrohr geschweißt, ca. 1000 mm Wandabstand, liefern, einschl. Montage mit Dübeln an Betonwänden bzw. Mauerwerk.		
1.15		Stück <b>Ballfangnetze</b> , Länge ca. 8000 mm, Höhe ca. 4000 mm, Material: Nylon, gedreht, Farbe: Weiß, Schnurstärke ca. 2 mm, Maschenweite 100 mm x 100 mm, oben mit Nylonringen, unten mit eingenähter Bleischnur, 400 g pro lfdm., Netz hochziehbar oder zur Seite ziehbar, liefern, einschl. Montage an vorgenannten Halterungen.		
1.15.1		<b>Alternativ:</b> Stück Ballfangnetze, wie oben, Maschenweite 45 mm x 45 mm (für Hockeyspielbetrieb).		
1.16		Satz <b>Wandhalterungen</b> zum senkrechten Vorstellen der <b>Weichböden</b> vor die Sprossenwände und Kletterstangen, bzw. vor eine Wand, je Satz 2 flächenbündige Wandbefestigungen, einschl. ca. 4000 mm langem zweiteiligen Gurtband zum Einhängen, zusammensteckbar, Schnalle mit Blitzverschluß, liefern, einschl. Montage mit Dübeln an Betonwand bzw. Mauerwerk.		
		<i>Nur bei Bedarf, vgl. Ausstattungsprogramm:</i>		
1.17		Stück <b>Tennis-Bodenhülsen</b> , Stahlrohr, Wandstärke mind. 2,5 mm, ca. 350 mm lang, für Tennis-Pfosten von 83 mm Ø, oder 84 x 84 mm (passend zu den Tennis-Pfosten) liefern, Einbau bauseitig in vorhandene Köcher.		
1.18		Stück <b>Faustball-Bodenhülsen</b> , Stahlrohr, Wandstärke mind. 2,5 mm, ca. 350 mm lang, für Faustball-Pfosten DIN 7893 Form A (passend zu den Faustball-Pfosten) liefern, Einbau bauseitig in vorhandene Köcher.		
		<b>Summe Festeingebaute Geräte</b>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

⇒ Sämtliche Eisenteile der Einbaugeräte sind mit Rostschutzgrundierung und Endlackierung zu versehen, Farbwunsch nach RAL

Referat II B – Thinius, Tel.: 90227-5633

III

		2. Bewegliche Geräte		
Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
2.1		Stück <b>Barren</b> DIN 7901 - Typ 1 / EN 914 Gr 1, mit standfestem Untergestell aus Stahl / Guss, Schwellenhöhe max. 60 mm, Schwellenbreite 1250 mm, Weitenverstellbar von 360 - 520 mm, Untergestell mit 4 eingebauten, großen, schwenkbaren Doppelrollen, Höhenverstellung von 1000 mm - 1600 mm, in Stufen von 50 mm, doppelt gesicherter Verstellvorrichtung. Barrenholme aus Schichtholz, 3500 mm lang, mit mind. 24 Schichten. Unter den Querschwellen helle, nichtfärbende Gummipuffer, Barrenfüße und Querschwellen aus Gusseisen.		
2.1.1		Mehrpreis für <b>Spezialbarrenholme</b> (Paar), vergütet, mit mind. 36 Schichten.		
2.2		Stück <b>Einlegematte</b> für Holmengasse, 60 mm stark, nach DIN 7914, Teil 1.		
2.3		Stück <b>Barren</b> DIN 7901 - Typ 2 / EN 914 Gr 2, mit standfestem Untergestell aus Stahl / Guss, Schwellenhöhe max. 60 mm, Schwellenbreite max. 1650 mm, Weitenverstellbar von 390 - 550 mm, Untergestell mit 4 eingebauten, großen, schwenkbaren Doppelrollen, Höhenverstellung von 1200 mm - 1850 mm, in Stufen von 50 mm, doppelt gesicherter Verstellvorrichtung. Barrenholme aus vergütetem Spezial-Schichtholz, 3500 mm lang, mit mind. 36 Schichten. Unter den Querschwellen helle, nichtfärbende Gummipuffer, Barrenfüße und Querschwellen aus Gusseisen.		
2.2		Stück <b>Einlegematte</b> für Holmengasse, 60 mm stark, nach DIN 7914, Teil 1.		
2.4		Stück <b>Stufen- Mehrzweckbarren</b> nach alter DIN 7907 / EN 914, mit standfestem Untergestell aus Stahl / Guss, Schwellenhöhe max. 60 mm, Schwellenbreite max. 1650 mm, Weitenverstellbar von 420 - 520 mm, Untergestell mit 4 eingebauten, großen, schwenkbaren Doppelrollen. Höhenverstellung: Unterer Holm: 1200 mm - 1800 mm, Oberer Holm: 1500 mm - 2300 mm, jeweils in Stufen von 50 mm und doppelt gesicherter Verstellvorrichtung. Barrenholme aus vergütetem Spezial-Schichtholz, 3500 mm lang, mit mind. 36 Schichten. Unter den Querschwellen helle, nichtfärbende Gummipuffer, Barrenfüße und Querschwellen aus Gusseisen.		
2.2		Stück <b>Einlegematte</b> für Holmengasse, 60 mm stark, nach DIN 7914, Teil 1.		
2.5		<i>Alternativ, wahlweise für Oberschulen:</i> Stück <b>Spannstufenbarren</b> Original Reuther: Bestehend aus: 2 Doppelsäulen, je 1350 - 1700 und 2050 -2400 mm, in Stufen von 50 mm verstellbar, mit bruchsicheren geprüften Glasfaserholmen, rund: 40 mm Ø, und dauerhafter Holzummantelung, mit Gelenk, Distanzhalterung und Kurbelverstellung auf max. Breite von 1050 mm. Komplett mit Spannseilen, Schnellspannern und Spannketten.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Übertrag</i>		
2.6		Stück <b>Turnbock</b> DIN EN 12196 Gr 1 - <b>Form E 900</b> , Rumpflänge 550 mm, Höhenverstellung von 900 mm - 1300 mm, 3 Beine durch Rasten in Stufen von 50 mm, 1 Bein durch Klemmvorrichtung stufenlos verstellbar. Rumpf mit Verbundschaumpolsterung 160 - 180 kg/m <sup>3</sup> , oben 40 mm dick gepolstert und mit bestem Kernrindleder, 2 mm ± 0,5 mm dick, bezogen. 4 helle, nichtfärbende Gummihufe, <i>mit 4 schwenkbaren Transportrollen</i> aus nichtfärbenden Material.		
2.7		Stück <b>Turnbock</b> DIN EN 12196 Gr 3 - <b>Form E 1100</b> , Rumpflänge 550 mm, Höhenverstellung von 1100 mm - 1700 mm, 3 Beine durch Rasten in Stufen von 50 mm, 1 Bein durch Klemmvorrichtung stufenlos verstellbar. Rumpf mit Verbundschaumpolsterung 160 - 180 kg/m <sup>3</sup> , oben 40 mm dick gepolstert und mit bestem Kernrindleder, 2 mm ± 0,5 mm dick, bezogen. 4 helle, nichtfärbende Gummihufe, <i>mit 4 schwenkbaren Transportrollen</i> aus nichtfärbenden Material.		
2.8		Stück <b>Turnpferd</b> DIN 7902 - <b>Form D 1100</b> , (ohne Pauschenaufnahme), Rumpflänge 1600 - 1630 mm, Höhenverstellung von 950 mm - 1500 mm, 3 Beine durch Rasten in Stufen von 50 mm, 1 Bein durch Klemmvorrichtung stufenlos verstellbar. Rumpf mit Verbundschaumpolsterung 160 - 180 kg/m <sup>3</sup> , oben 40 mm dick gepolstert und mit bestem Kernrindleder, 2 mm ± 0,5 mm dick, bezogen. 4 helle, nichtfärbende Gummihufe, <i>mit 4 schwenkbaren Transportrollen</i> aus nichtfärbenden Material.		
2.9		Stück <b>Sprungkasten Form A</b> DIN EN 916, einteilig, Länge 700 mm, Breite 500 mm, Höhe 400 mm, Kasten aus astreinem Kiefernholz (massiv) gefertigt, Mindeststärke 21 mm, beidseitig gehobelt und fein geschliffen. Verbundschaumpolsterung 160 - 180 kg/m <sup>3</sup> , Polsterung und Bezug mind. 60 mm dick. Mit bestem Kernrindleder, 2 mm ± 0,5 mm dick, bezogen. Eckverbindungen der Stirn- und Seitenbretter gezinkt und geleimt. Stirnbretter sind mit Trageschlitz zu versehen. 4 helle, nichtfärbende Gummipuffer mind. 50 mm Ø, in Hartholzschwelen eingelassen und dauerhaft verschraubt.		
2.10		Stück <b>Sprungkasten Form K</b> DIN EN 916, sechsteilig, Länge 1500 mm, Breite 500 mm, Höhe 1100 mm, Kastenteile aus astreinem Kiefernholz (massiv) gefertigt, Mindeststärke 21 mm, beidseitig gehobelt und fein geschliffen. Der Kastendeckel, bestehend aus Kopfbrett, mit Verbundschaumpolsterung 160 - 180 kg/m <sup>3</sup> , Polsterung und Bezug mind. 60 mm dick. Mit bestem Kernrindleder, 2 mm ± 0,5 mm dick, bezogen. Eckverbindungen der Stirn- und Seitenbretter gezinkt und geleimt und durch eingesetzte und verschraubte, durchgehende Hartholz-Eckklötze verstärkt. Stirnbretter oder Längsseiten sind mit Farbmarkierungen zu versehen. Stirnbretter von 200 mm Höhe sind mit Trageschlitz zu versehen. 4 helle, nichtfärbende Gummipuffer mind. 50 mm Ø, in Hartholzschwelen eingelassen. Mit 4 Stück eingebauten, schwenkbaren, nichtfärbenden Transportrollen.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Übertrag</i>		
2.11		Stück <b>Sprungbrett Form B</b> DIN 7915, "Original Reuther", 1200 x 600 mm groß, Absprungfläche des Kopfbrettes 120 mm hoch, Bodenaufgabe mit rutschsicherem Gummibelag, mit gepolsterter Absprungfläche.		
2.12		Stück <b>Wettkampfschwebelbalken</b> DIN 7906 / EN 12432, "Original Reuther", Balken 5000 mm lang, 160 mm hoch, Lauffläche 100 mm breit, Profil seitlich gewölbt, Balken mit Spezialpolsterung und Vlies bezogen. Vibrationsfreies, von 700 - 1200 mm höhenverstellbares, korrosionsgeschütztes Gestell, Untersatzböcke "Original Reuther", mit hellem, nichtfärbendem Gummibelag.		
2.13		Satz <b>Transportvorrichtung</b> : 2 Rollwagen mit je 4 schwenkbaren Rollen für Wettkampfschwebelbalken "Original Reuther".		
2.14		Stück <b>Turnbank</b> DIN 7909, Länge 4000 mm, Breite der Turnbankplatte 270 - 280 mm, Bankhöhe 350 mm, Turnbankplatte mind. 30 mm dick, allseitig abgerundet (Radius 15 mm) und Laufbalken 100 mm breit, 60 mm stark, aus astreinem Holz (massiv), Füße, Einhängeleiste für Sprossenwände und Mittelstück aus Holz (massiv). Sämtliche Verbindungen zusätzlich mit verschraubten Winkeln verstärkt, Platte und Füße durchgehend miteinander verschraubt. Mind. 1500 mm <sup>2</sup> breite Aufstandfläche an den Standfüßen mit hellen, nichtfärbenden Gummiprofilen.		
2.15		Stück <b>Hochsprungständer</b> , 2200 mm hoch, schwerer T-Fuß in standfester Ausführung mit nichtfärbendem Bodenschutz, mit Leichtmetallsäule, Höhenskala mit Zentimereinteilung beginnend bei 50 cm, Halter für Sprunglatte oder Sprungschnur leicht verschiebbar und feststellbar. Zusätzlich passend: "Zacharias-Treppchen", 6-fach, mit Ablenkschutz/Umlenkbügel.		
2.16		Stück <b>Sprungschnur</b> (Zacharias-Latte "Spring-Swing" oder gleichwertig).		
2.17		Stück <b>Hochsprunglatte</b> , 4000 mm lang, aus bruchsicherem glasfaserverstärktem Polyester, rund 30 mm Ø, 1,8 - 2,0 kg schwer, nicht vorgespannt, mit Vierkantauflegeenden, mit Lackierung schwarz-weiß oder schwarz abgesetzt, mit Wandablage im Geräte-raum, einschl. Montage.		
2.18		Stück Mini- <b>Absprung-Trambolin</b> DIN 7918, Teil 1, - 1100 - B, Rahmen 1100 mm x 1100 mm (± 20 mm), aus verzinktem Stahl, Sprungtuch 600 mm x 600 mm, aus doppeltem, synthetischem Gewebe (Polyamid oder gleichwertig), durch Gummiverspannungen mit dem Rahmen verbunden, in Höhe und Schräge, in Stufen von 30 mm, von 300 - 360 bzw. 360 - 550 mm verstellbar, Untergestell anklappbar und mit nichtfärbendem, auswechselbarem Gleitschutz versehen. Einschl. umlaufender Ganzabdeckung als Rahmenpolster und Verspannungsabdeckung.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Übertrag</i>		
2.19		Stück <b>Turnmatte</b> DIN 7914, Teil 1, 2000 x 1250 x 60 mm, mit Verbundschaumkern (min. 18,5 kg), Überzug aus profiliertem Turnmattenstoff mit reißfester Treviraeinlage, <b>ohne Trageschlaufen</b> .		
2.20		Stück <b>Niedersprungmatte</b> DIN 7914 Teil 3, 2000 x 3000 x 120 mm, Kern aus PE-Schaum, Oberseite Nadelfilzbelag, Seiten und untere Fläche aus rutschfestem profiliertem Turnmattenstoff.		
2.21		Stück <b>Mattenwagen</b> , mind. 1050 mm x 1900 mm groß, mit angeschweißtem Griff-/Lenkbügel, Tragkraft ca. 500 kg, zum Transport und zur Lagerung von max. 12 Matten, aus stabiler, korrosionsgeschützter Stahlrohrkonstruktion, Ecken gerundet, ohne vorstehende Teile, mit 4 großen, nichtfärbenden Transportrollen: 2 Schwenkrollen und 2 Bockrollen.		
2.22		Stück <b>Weichbodenmatte</b> DIN 7914 - B, Teil 2, 3000 x 2000 x 300 mm, Füllung aus einem Schaumstoffkern, Rohdichte mind. 22 kg/m <sup>3</sup> , Stauchhärte 2 - 3 kPa bei 40 % Verformung, Überzug aus einem mit PVC oder PU beschichteten Gewebe mit reißfester Treviraeinlage, Benutzerfläche ohne Naht, Boden aus rutschfestem, profiliertem Turnmattenstoff, 2 seitliche Reißverschlüsse, an jeder Längsseite eingestanzte Luftlöcher und an jeder Längsseite 3 stabile Tragegriffe im unteren Drittel.		
2.23		Stück <b>Stülpdeckel</b> 4000 x 3000 x 500 mm, in Haubenform, aus hochfestem Treviramaterial, zur Verwandlung von 4 Weichbodenmatten zu einem <b>Hallen-Hochsprungkissen</b> (ohne Spikeschutzmatte).		
2.24		Stück <b>Bodenturnläufer</b> DIN 7914 Teil 4, 6000 mm x 2000 mm x 35 mm, rollbar, Spezialschaummaterial, mit hautfreundlichem strapazierfähigem Nadelfilzvelourbelag. Rutschsicher, glatte Kanten, einschl. Auffrollkern aus Leichtmetall.		
2.25		Stück <b>Transportwagen</b> für 2 Bodenturnläufer, aus stabiler, korrosionsgeschützter Stahlrohrkonstruktion, Ecken gerundet, mit angeschweißtem Griff-/Lenkbügel, ohne vorstehende Teile, mit 4 großen, nichtfärbenden Transportrollen: 2 Schwenkrollen und 2 Bockrollen.		
2.26		Stück <b>Markierungskegel</b> , ca. 250 x 250 x 370 mm, aus Kunststoff, stapelbar, in rot oder gelb, mit Ziffern.		
2.27		Stück <b>Ziehtau</b> , 15 m lang, aus langfaserigem Weichhanf, 25 mm stark, mit roten Markierungen, Enden mit Kunststoffabschluss.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Übertrag</i>		
2.28		Stück <b>Tor 3 m x 2 m für Ballspiele</b> DIN 7897 <b>Form B</b> , DIN EN 749, 3000 mm breit, 2000 mm hoch, freistehend, Pfosten und Latte aus Leichtmetall, eloxiert 80 x 80 mm stark, Kantenradius mit $4 \pm 1$ mm, nach den geltenden Richtlinien der Sportverbände lackiert (schwarz/weiß, rot/weiß), pro Tor 2 Netzbügel und 1 Netz-Querstrebe aus Stahlrohr, Pfosten und Latten mit nicht nach oben/außen gerichteten Netzhaken, einschl. Netz, Kunststoffleine, mind. 3mm Ø, Maschenweite 100 x 100 mm (bzw. bei Hockeybetrieb: 45 x 45 mm). Mit <b>Bodenverankerung Form B</b> , mit großen abgerundeten Sterngriffschrauben (M12), per Kette mit dem Tor fest verbunden, einschl. Montage und Zusammenbau.		
2.28.1		<b>Alternativ:</b> Pfosten und Latte aus astreinem Kiefernholz, Ecken gezapft und durch Stahlwinkel verstärkt und haltbar verschraubt.		
2.29		Stück <b>Zusatzquerlatte</b> für Minihandballspiel (1600 mm Höhe), 80 x 80 mm stark, aus Leichtmetall, eloxiert, oder astreinem Kiefernholz (passend zum Tor) mit Befestigungsmaterial, stabile Verbindungen von Pfosten und Zusatzquerlatte durch Laschen und Handräder, die schnellen Ein- und Ausbau ermöglichen. Farblich auf das Tor abgestimmt.		
2.30		Stück <b>Ball- und Geräteschrank</b> , Stahlblech, ca. 1950 x 1200 x 500 mm, mit rückwärtiger Schrankentlüftung, verschließbar, Einbrennlackierung, mit verschließbarem Wertsachenfach, Halterungen für Kleingeräte.		
2.31		Stück <b>Ball- und Geräteschrank</b> , Stahlblech, ca. 1950 x 1200 x 500 mm, mit rückwärtiger Schrankentlüftung, verschließbar, Einbrennlackierung, 5 verstellbaren Einlegeböden, vorn mit Falz.		
2.32		Stück <b>Ballschrank</b> , Stahlblech, ca. 1950 x 1900 x 600 mm, mit rückwärtiger Schrankentlüftung, verschließbar, mit Schiebetüren, Einlegeböden, mit Falz.		
2.33		Stück <b>Ball- und Geräteschrank</b> , Stahlblech, ca. 1950 x 1200 x 500 mm, mit rückwärtiger Schrankentlüftung, mit 6 einzelverschließbaren Fächern für Vereinsmaterialien, Einbrennlackierung.		
2.34		Stück <b>Anschlagbalken</b> für Geräteraum, ca. 3000 mm lang, Hartholz, ca. 80 x 40 mm, Balken geölt, einschl. Montage.		
2.35		Stück <b>Sporthallenstehleiter</b> (für lichte Hallenhöhe 5,5 m), aus Leichtmetall, entsprechend den geltenden Sicherheitsvorschriften in stabiler Ausführung, 4600 mm lang, aufgestellt ca. 4500 mm, beidseitig begehrbar, mit 16 Sprossen, unten mit rutschfesten, auswechselbaren Gummifüßen, mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum, einschl. Montage.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Übertrag</i>		
2.36		Stück <b>Saal- und Montageleiter</b> (für lichte Hallenhöhe ca. 7,0 m), aus Leichtmetall, freistehend, fahrbar und höhenverstellbar, mit Arbeitsplattform, Ablagewanne und Rückenschutzbügel, beide Traversen mit schwenkbaren Rollen und Feststellspindeln ausgestattet, entsprechend den geltenden Sicherheitsvorschriften in stabiler Ausführung, ca. 7000 mm senkrechte Höhe ausgezogen, 4500 mm senkrechte Höhe eingeschoben, Arbeitshöhe von 6300 - 8100 mm, mit Aufhängevorrichtung im Geräteraum, einschl. Montage.		
2.37		Stück <b>Startblöcke</b> für die Halle, Startschiene aus Leichtmetall, 2 Klötze mit Gummibelag, leicht verstellbar, einschl. 2 Stück Startblockbefestigung für Hallenböden.		
2.38		Stück <b>Startklappe</b> , Holz, mit großer Sichtfläche und guter Schallwirkung.		
2.39		Stück <b>Gymnastikkeule</b> DIN 7912, Teil 1, 360 mm lang, Gewicht 280 - 350 g, Hartholz, lasiert.		
2.40		Stück <b>Gymnastikreifen</b> , DIN 7912, Teil 2, 700 mm Ø, Kunststoff, splitterfrei.		
2.41		Stück <b>Gymnastikstab</b> , 1000 mm lang, 28 - 30 mm Ø, Holz, natur lackiert.		
2.42		Stück <b>Gymnastikball</b> , 160 mm Ø, 300 g, aus Kunststoff, hochelastisch, griffsicher, antistatisch, mit Ventil. Farben sortiert.		
2.43		Stück <b>Gymnastikgong</b> , 300 mm Ø, Hartholzrand mit Metallring, nachspannbar, einschl. Filzschlegel.		
2.44		Stück <b>Spring-/Sprungseil</b> , 2800 mm lang, aus weichem Hanf, Mitte verstärkt, Enden mit Knoten.		
2.45		Stück <b>Schwingseil</b> , 8000 mm lang, aus Hanf, 8 mm stark, in der Mitte auf 12 mm verstärkt.		
2.46		Stück <b>Medizinball</b> , 1,5 kg, Ø ca. 210 mm, WV, Gummi, mit Ventil.		
2.47		Stück <b>Medizinball</b> , 2,0 kg, Ø ca. 270 mm, WV, Gummi, mit Ventil.		
2.48		Stück <b>Medizinball</b> , 3,0 kg, Ø ca. 270 mm, WV, Gummi, mit Ventil.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Übertrag</i>		
2.49		Stück <b>Wurfball</b> , 200 g, 75 - 85 mm Ø, Gummi.		
2.50		Stück <b>Schlagball</b> , 80 g, Kernleder, 3- bis 4-teilig, extra fest vernäht.		
2.51		Stück <b>Schlagholz</b> , aus gedrechseltem Eschenholz, verschiedene Längen.		
2.52		Stück <b>Staffelstab</b> , 300 mm lang, Umfang 120 - 130 mm, mind. Gewicht 50g, Leichtmetall, hohl, farblich sortiert.		
2.53		Stück <b>Ballpumpe</b> , elektrisch, Kompressorleistung ca. 100 l/min, Betriebsdruck ca. 8 bar, 1200 mm Luftschlauch mit Schnellkupplung, mit Sortiment Ventilaufsätzen für alle Balltypen, TÜV-geprüft.		
2.54		Stück <b>Ballpumpe</b> , (Hand) vernickelt, stabile Ausführung, mit Sortiment Ventilaufsätzen.		
2.55		Stück <b>Bandmaß, 10 m</b> , Glasfaser, 13 mm, beidseitig bedruckt, Kunststoffkapsel, hochschlagfest, griffig, mit umlegbarer Kurbel.		
2.56		Stück <b>Bandmaß, 20 m</b> , sonst wie Bandmaß 10 m.		
2.57		Stück <b>Bandmaß, 50 m</b> , Glasfaser, 13 mm, beidseitig bedruckt, in Kapsel aus verzinktem Stahlblech mit genarbttem PVC-Überzug, griffig, mit umlegbarer Kurbel.		
2.58		Stück <b>Digital-Stoppuhr</b> (HANHART-Profil 1 oder gleichwertig), 7-stellige LED-Anzeige, Ziffernhöhe 8 mm mit Batterie. Funktionen: Start/Stop/Reset; Start - Stop (beliebig oft) - Reset; Split, Taylor; 1/100 sec.		
2.59		Stück <b>Basketball</b> (SEAMCO Super K78 oder gleichwertig)		
2.60		Stück <b>Basketball-Mini</b> Gummiball mit Nylonkarkasse, Gr. 5		
2.61		Stück <b>Wettspiel-Fußball</b> , Gr. 5, 32-teilig, 68 - 71 cm Umfang, aus Syntetikleder, Anti-Water, 100 % wasserfest, Nylon-Handnaht, nach FIFA-Vorschriften.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

		<i>Übertrag</i>		
<b>Pos.</b>	<b>Menge *</b>	<b>Gegenstand / Beschreibung</b> <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	<b>Preis je Einheit in €</b>	<b>Betrag in €</b>
		<i>Übertrag</i>		
2.62		Stück <b>Fußball</b> , Jugend, Gr. 4, 32-teilig, 65 cm Umfang, aus Syntetikleder, Anti-Water, 100 % wasserfest, Nylon-Handnaht.		
2.63		Stück <b>Wettspiel-Handball</b> , 32-teilig, 54 cm - 56 cm Umfang, 325 - 400 g, nach IHF-Vorschriften.		
2.64		Stück <b>Mini-Handball</b> , 32-teilig, 46 cm - 47 cm Umfang.		
2.65		Stück <b>Volleyball</b> Gr. 5 (MIKASA MG Super oder gleichwertig), 18-teilig, weiß.		
2.66		Stück <b>Soft-Trainingsball</b> , 210 mm Ø, ca. 320 g, mit dauerelastischer Spezialbeschichtung.		
2.67		Stück <b>Volleyballeinrichtung</b> DIN EN 1271, 83 mm Ø oder 84 x 84 mm (passend zu den Volleyball-Bodenhülsen). <b>Stahlrohrpfosten</b> , je Pfosten max. 20 kg, mit stufenlos verstellbaren Umlenkrollen und Haken, ein Pfosten mit Sicherheits-Spannvorrichtung. Pfosten für eine in 2430 mm Höhe horizontal angreifende Spannkraft von mind. 1000 N ausreichend. Griffige, große Verstellerschrauben. Alle Einhänge- und Spannvorrichtungen außen liegend oder in das Profil versenkt, mit Hammerschlaglackierung, komplett mit Spannkurbel, Turniernetz DIN 7896, DVV Prüfzeichen II, mit Kevlarspannseil 11,7 m, Spannschnur mit Schnellverschlüssen an 6 Punkten, incl. Wandablagen, einschl. Montage.		
2.67.1		<b>Alternativ:</b> <b>Leichtmetallpfosten</b> , je Pfosten max. 20 kg, mit stufenlos verstellbaren Umlenkrollen und Haken, ein Pfosten mit Sicherheits-Spannvorrichtung. Pfosten für eine in 2430 mm Höhe horizontal angreifende Spannkraft von mind. 1000 N ausreichend. Griffige, große Verstellerschrauben. Alle Einhänge- und Spannvorrichtungen außen liegend oder in das Profil versenkt, komplett mit Spannkurbel, Turniernetz DIN 7896, DVV Prüfzeichen II, mit Kevlarspannseil 11,7 m, Spannschnur mit Schnellverschlüssen an 6 Punkten, incl. Wandablagen, einschl. Montage.		
2.68		Stück <b>Mannschaftsband</b> , unverstellbar, aus strapazierfähigem Gurtband, Farben: Gelb, grün, rot, blau, sortiert.		
2.69		Stück <b>Gummischnur</b> (Original "Zauberschnur" oder gleichwertig), 8 m lang, 4 - 5 mm stark, für Lauf- und Sprungspiele.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Übertrag</i>		
2.70		Stück Hallen- <b>Stoßkugel</b> , dickwandiges Gummi mit Schrotfüllung, untariert, 3,0 kg.		
2.71		Stück Hallen- <b>Stoßkugel</b> , dickwandiges Gummi mit Schrotfüllung, untariert, 4,0 kg.		
2.72		Stück Hallen- <b>Stoßkugel</b> , dickwandiges Gummi mit Schrotfüllung, untariert, 5,0 kg.		
2.73		Stück Hallen- <b>Stoßkugel</b> , dickwandiges Gummi mit Schrotfüllung, untariert, 6,25 kg.		
2.74		Satz <b>Lehr- und Lerntafel</b> , 700 mm x 650 mm, mit Einhängvorrichtung in die Sprossenwand. Tafelinhalte für: Volleyball: Spielstellung Pritschen; Angabe von unten; Baggern; Schmetter; Blocken. Basketball: Fangen; Passen; Dribbling; Abstoppen/Sternschritt; 2-er Rhythmus-Korbleger; Standwurf; Sprungwurf. Handball: Kernwurf; Sprungwurf; Fallwurf. <i>Nur bei Bedarf, vgl. Ausstattungsprogramm:</i>		
2.75		Stück <b>Tenniseinrichtung</b> DIN EN 1510, Tennisspielsäulen (Paar) aus verzinktem Stahlrohr oder aus Leichtmetall, 83 mm Ø oder 84 x 84 mm (passend zu den Tennis-Bodenhülsen), Wandstärke ca. 3 mm, 1070 mm über dem Hallenboden hoch, mit Netzhaken als Einhängvorrichtung, 1 Spielsäule mit Spannvorrichtung, komplett mit Tennisnetz, mind. 3 mm starkem Nylongewebe, PVC-Ummanteltem Stahldrahtspannseil, 13,2 m lang. Incl. Wandablage, einschl. Montage.		
2.76		Stück <b>Badmintonseinrichtung</b> DIN EN 1509, Badmintonständer (Paar), bestehend aus freistehenden Pfosten, 40 mm Ø oder 40 x 40 mm mit Fuß, aus korrosionsgeschütztem Stahlrohr. Beide, mit nichtfärbenden Rollen versehene Ständer, müssen nach DIN 7894 Nr. 5.1 standfest sein, 1550 mm über dem Hallenboden hoch. Die Tragseil-Spannvorrichtung muss stufenlos verstellbar sein und eine Arbeitslänge von 1200 mm haben, komplett mit Badmintonnetz, ca. 1,6 mm Nylon mit 8 m langem Kevlarspannseil und seitlichen Polyesterstäben.		
2.77		Satz <b>Hockeybände</b> für 40 m Spielfeldlänge (20 Balken à 4 m Länge), verleimte Holzbalken mit abgeschrägter Innenseite, Balkenunterseite mit rutschhemmenden, nichtfärbenden Gummibelägen, lackiert.		
		<i>Übertrag</i>		

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

Pos.	Menge *	Gegenstand / Beschreibung <i>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</i> <i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i>	Preis je Einheit in €	Betrag in €
		<i>Übertrag</i>		
2.78		Stück <b>Ablage- Transportwagen für o.g. Hockeybande</b> , stabile korrosionsgeschützte Stahlrohrkonstruktion mit seitlichen Wangen, Ecken gerundet, 4 große, nichtfärbende Transportrollen: 2 Schwenkrollen und 2 Bockrollen.		
2.79		Stück <b>Faustballeinrichtung</b> DIN 7893 Form A, Faustballsäulen (Paar), aus verzinktem Stahlrohr oder aus Leichtmetall, (passend zu den Faustball-Bodenhülsen), Wandstärke ca. 3 mm, Höhenverstellbarkeit von 1780 bis 2020 mm über dem Hallenboden hoch, mit Einhänge- und Haltevorrichtungen, komplett mit Faustballband oder Leine nach Vorschrift des deutschen Faustballverbandes, incl. Wandablage, einschl. Montage.		
		<b>Summe Bewegliche Geräte</b>		

Alle entsprechenden Positionen gebrauchsfertig montiert, bzw. aufgestellt.

		Betrag in €
1.	Summe Einbaugeräte	
2.	Summe Bewegliche Geräte	
	+ Mwst	
	Gesamtsumme	

\* nach Mustergrundausrüstung des jeweiligen Sporthallentyps

# Mustergrundausrüstung Außensportanlagen - Schulsport

<b>1. Ausstattung für Leichtathletikanlagen, Spielfelder und Außengeräteraum</b>		
<p><i>Der Ausstattungsumfang (Art und Anzahl der Geräte) richtet sich nach der Größe und den Nutzungsmöglichkeiten der ungedeckten Anlage. Für die über die schulischen Anforderungen hinausgehende Herstellung, Errichtung und Ausstattung von <b>wettkampfgerechten</b> Sportanlagen (-teilen) sind rechtzeitig die entsprechenden Sportfachverbände und die für Sport zuständige Senatsverwaltung zu beteiligen. <b>Es gelten die DIN und/oder EN Normen in der jeweils letzten Fassung</b></i></p> <p style="text-align: right;"><i>Nichtzutreffendes ist ggf. zu streichen</i></p>	<b>Ober- schulen Anzahl (Stück)</b>	<b>Grund- und Son- der- schulen Anzahl (Stück)</b>
<b>1.1 Laufdisziplinen</b>		
Startschiene mit Blöcken, verstellbar, aus Leichtmetall, wetterfest, Klötze mit Kunststoffbelag, mit Befestigung für Kunststoffbahn je Bahn	1	1
Hürde, höhenverstellbar, Stahlrohr, mit Gegengewichten	12	12
Ersatzlatte für Hürde	10	10
Startklappe	1	1
Zielpfosten mit Band	1	1
Staffelstab (Metall)	10	10
<b>1.2 Sprungdisziplinen (Hoch/Weit)</b>		
Hochsprungständer, 2,5 m hoch mit T-Fuß, wetterfest, komplett mit Lattenaufleger und Klemmschraube	2	---
Sprungschnur (wie Zachariasband)	1	---
Hochsprunglatte, Glasfaser, mit Wandablage	2	---
Aufsprungkissen für Hochsprung auf Lattenrost, Größe 600cmx300cmx50cm, mit Spikeschutzmatte und wetterfester Abdeckung	1	---
Meßlatte für Hochsprung	1	---
Harke/Rechen	1	1
Spaten	1	1
Besen	1	1
Schieber	1	1
Bandmaß - 10 m -	1	1
<b>1.3 Stoß- und Wurfdisziplinen</b>		
Kugelstoßring (sofern nicht bauseitig vorgesehen) als klappbarer Eisenring	1	1
Stoßbalken	1	1
Stecktafel	10	10
Stoßkugel, tariert - 3,00 kg -	5	5
Stoßkugel, tariert - 4,00 kg -	5	5
Stoßkugel, tariert - 5,00 kg -	5	1
Stoßkugel, tariert - 6,25 kg -	5	1
Stoßkugel, tariert - 7,25 kg -	1	1
Bandmaß - 20 m -	1	1
Schleuderball mit Ventil, Gummi - 1,0 kg -	5	5
Schleuderball mit Ventil, Gummi - 1,5 kg -	5	---
Schlagball - 80 g -	10	20
Wurfball - 200 g - Durchmesser 75-85 mm	20	20
Bandmaß - 50 m -	1	1

<b>1.4 Ballspiele</b>		
<b>1.4.1 Grundausrüstung</b>		
Fußball	15	15
Handball	15	15
Volleyball	15	15
Basketball - Normal	10	5
Basketball - Mini	---	5
Faustball	1	1
Ballpumpe - elektrisch	1	1
Ballpumpe - Hand	2	2
Mannschaftsband	30	30
Markierungskegel	12	12
<b>1.4.2 Spielfeldabhängige Ausstattung</b>		
<i>Transportable Tore sind mit Ketten und Vorhängeschlossern auszurüsten</i>		
<b>1.4.2.1 Spielfeldgröße min. 62 m x 94 m</b>		
Tor 7,32 m x 2,44 m für Fußball nach DIN 7900	1 Paar	1 Paar
Jugendfußballtor, 5 m x 2 m	---	1 Paar
Tor 3 m x 2 m für Ballspiele nach DIN 7897, DIN EN 749	2 Paar	2 Paar
Linienrichterfahne	4	4
Grenz- und Eckstangen	14	14
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN 7896 mit Wandablage für die Pfosten	2	2
Basketball-Standgerüst, fahrbar, (jedoch nicht bei Kunststoffrasen!)	2 Paar	2 Paar
Markierung für 200 m - Rundlauf	1	1
<i>Bei Bedarf:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 mit Wandablage für die Pfosten</i>		
<i>Feldhockey-Tor 3,66 m x 2,14 m, komplett mit Tornetz</i>		
<b>1.4.2.2 Spielfeldgröße Breite*: 44 m — 55 m Länge*: 45 m - 70 m</b>		
*nach verfügbarer Fläche (gem DFB-Zusatzbestim. f. Kleinfeldspiele des BFV, 2005)		
Jugendfußballtor, 5 m x 2 m	1 Paar	1 Paar
Tor 3 m x 2 m für Ballspiele nach DIN 7897, DIN EN 749	2 Paar	2 Paar
Linienrichterfahne	2	2
Grenz- und Eckstangen	14	14
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN 7896 mit Wandablage für die Pfosten	2	2
Basketball-Standgerüst, fahrbar, (jedoch nicht bei Kunststoffrasen!)	2 Paar	2 Paar
<i>Bei Bedarf:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 mit Wandablage für die Pfosten</i>		
<i>Faustballeinrichtung komplett nach DIN 7893 mit Wandablage für die Pfosten</i>		
<b>1.4.2.3 Spielfeldgröße 27 m x 45 m (bzw. 22 m x 44 m)</b>		
Tor 3 m x 2 m für Ballspiele nach DIN 7897	1 Paar	1 Paar
Volleyballeinrichtung komplett nach DIN 7896 mit Wandablage für die Pfosten	2	2
Basketball-Standgerüst, stationär	1 Paar	1 Paar
<i>Bei Bedarf:</i>		
<i>Tenniseinrichtung komplett nach DIN 7895 mit Wandablage für die Pfosten</i>		
<i>Badminton-einrichtung komplett nach DIN 7894</i>		